

Langer Tag der StadtNatur Hamburg



Programmheft

Sa 20. Juni / So 21. Juni 2015

»Vielfalt genießen«

Natur
genießen –
im **REWE** Markt
Stanislawski
& Laas

**Sonder-
veranstaltung:**
Auf die Elbinsel
Pagensand mit der
 S Bahn Hamburg



Naturschutz mit Hand und Herz.

www.tagderstadtnaturhamburg.de

Hanns R. Neumann Stiftung



WENN
ICH WEISS,
WO DER BAUM



STEHT.

REWE
Besser leben.

DAS IST

**Über 100 Mal in Hamburg und Umgebung.
In vielen Märkten bis 22 Uhr geöffnet.**

www.rewe.de

Liebe Hamburger,

sind Sie auch Genießer? Dann seien Sie dabei: ab ins Grüne und Hamburgs erstaunliche »Vielfalt genießen«! Sanddünen, Heide, Moor, seltenste Süßwasser-Tideauen und Inseln – Hamburg besitzt eine breite Palette an Naturschönheit, die Genuss verspricht.

Der Lange Tag der StadtNatur bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, diese Fülle zu entdecken: per Kanu, Schiff, Rad, Kletterseil, zu Fuß, im Wildniscamp, spielerisch oder mit allen Sinnen – bei über 80 Veranstaltungen in 26 Stunden! Ganz neu dabei: Hamburgs einziger Weinberg und neue Sondertouren – auch mit prominenter Unterstützung!

Viel Spaß beim Langen Tag der StadtNatur!
Ihre Tanja Ulmer



Dr. Tanja Ulmer
Projektleiterin
Langer Tag der
StadtNatur Hamburg
Loki Schmidt Stiftung



Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit:

StadtNatur erfüllt viele wichtige städtebauliche und ökologische Aufgaben. Hier leben zum Beispiel Wildtiere und Wildpflanzen in einer eigentlich nur für Menschen konzipierten Umgebung. Wenn wir auf ein gutes Miteinander achten, können alle voneinander profitieren. Wenn wir also die Bedürfnisse unserer wilden Mitbewohner berücksichtigen, dann trägt das zum Erhalt der Artenvielfalt bei und steigert unsere eigene Lebensqualität. Aber mit StadtNatur verbindet sich auch ein sozialer Anspruch in unserer Gesellschaft. Hier trifft man sich und findet Zeit zur Erholung und Ausgleich vom Alltag. Parks, Gärten und Wasser bergen viele positive Effekte für Klima, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Wasserhaushalt. Deshalb möchte ich, dass die StadtNatur noch mehr zu einem gesunden Leben beiträgt, mit weniger Lärm und Schadstoffen durch umweltverträglichen Verkehr, aber mit mehr grünen Rückzugsflächen. Das kann nur gelingen, wenn wir der Natur gerade auch in den hoch attraktiven Ballungsgebieten wie Hamburg immer einen wichtigen Stellenwert geben.

Inhaltsverzeichnis



- 3 Herzlich willkommen
- 4 Inhalt | Übersichtskarte
- 5–6 Grußworte
- 7 Lebensraum Elbe
- 8 Allgemeine Informationen
- 9–28 Veranstaltungen
- 28 Impressum
- 30–33 Veranstalterübersicht
- 34 S-Bahn Hamburg
- 35 Partner | Gewinnspiel



Liebe Freunde der Stadtnatur!

Einmal im Jahr, am Langen Tag der StadtNatur, wird auf Initiative der Loki Schmidt Stiftung ganz Hamburg für Tausende zu einem Ort des Naturerlebens, der Begegnung mit dem Lebendigen, aber auch der kritischen Auseinandersetzung mit dem aktuellen Zustand der Natur in unserer Stadt.

Wir freuen uns, Ihnen auch 2015 wieder ein attraktives Programm präsentieren zu können, und danken unseren finanziellen Förderern und allen anderen, die das Projekt auf unterschiedlichste Weise unterstützen. Unser besonderer Dank gilt jedoch unseren über 50 – meist ehrenamtlichen – Anbietern von Veranstaltungen, durch deren Engagement der Lange Tag der StadtNatur in Hamburg erst möglich wird.

Die Loki Schmidt Stiftung engagiert sich auch jenseits des Langen Tages der StadtNatur für das Grün in der Stadt. Mit über 1000 kleinen und großen Aktionen im Jahr, indem sie Grundstücke für den Naturschutz erwirbt und entwickelt. Auch unsere Spendenaktion „Mein Baum – Meine Stadt“ setzt sich für den Grünanteil in Hamburg ein. Viele Spender/innen und Freiwillige helfen uns dabei.

Jetzt lade ich Sie herzlich ein: Kommen Sie mit uns ins Freie und lassen Sie sich von der grünen Vielfalt Hamburgs begeistern!



Axel Jahn

Ihr Axel Jahn
Geschäftsführer der
Loki Schmidt Stiftung

Die Loki Schmidt Stiftung



Die Liebe zur Natur, wie Loki Schmidt sie uns vorlebte, prägt die Arbeit unserer Stiftung. Wir engagieren uns in Hamburg und deutschlandweit für die Erhaltung seltener Pflanzen und Tiere; für den Kauf und die Pflege von Flächen für den Naturschutz; für das Kennenlernen und Erleben der Natur.

In Hamburg hat die Stiftung viele Flächen gekauft, gepachtet oder in Pflege: etwa im Wittmoor, in Francop, Wilhelmsburg, Rahlstedt und Fischbek. In acht weiteren Bundesländern besitzt die Stiftung Flächen mit seltenen Pflanzen- und Tierarten.

Mit der Aktion „Blume des Jahres“ macht die Stiftung auf den Schutz bedrohter Pflanzen und ihrer Lebensräume aufmerksam. In unseren Naturschutz-Infohäusern in Fischbek und Boberg ermöglichen wir Tausenden Hamburger Kindern und Jugendlichen unvergessliche Naturerfahrungen.

Unsere Projekte reichen vom Biotopschutz bis zur Aktion „Mein Baum – Meine Stadt“, vom Artenschutz für den nach Hamburg zurückgekehrten Biber bis zum Langen Tag der StadtNatur.

Schreiben Sie uns gern, wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren.

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen!

Spendenkonto
IBAN DE37200505501280229228 BIC HASPDEHHXXX

Loki Schmidt Stiftung
Steintorweg 8, 20099 Hamburg, Tel. 040 24 34 43
info@loki-schmidt-stiftung.de, www.loki-schmidt-stiftung.de

Grußworte

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

Hamburg ist eine Metropole am Wasser mit viel Stadtgrün. Hamburgerinnen und Hamburger finden in jedem Stadtteil wertvolle Grünräume. Hier können wir entspannen, uns beim Sport austoben, mit anderen beisammen sein und Kultur erleben. Und: Wir in Hamburg können uns darüber freuen, in einer der grünsten Metropolen Europas zu leben.

Beim Aufenthalt im Grünen – gerade zu dieser Jahreszeit, wenn es überall grünt und wächst – bin ich stets beeindruckt, wie es der Natur gelingt, sich durchzusetzen. Viele Orte rund um unsere Metropole lassen uns diese Ursprünglichkeit der Natur erleben. Dort, wo wir es nicht erwarten, wie beispielsweise im Heuckenlock, Europas letztem Tideauwald. Schon eine kurze Fahrt mit der S-Bahn führt uns hinaus in die Natur, wie in die Boberger Niederung, eine geschützte und wunderschöne Dünenlandschaft.

Mit dem Langen Tag der StadtNatur Hamburg wird auf die Bedeutung von Natur und Landschaft in all ihren Erscheinungsformen aufmerksam gemacht. Dabei spielen neben den wertvollen Lebensräumen am Rande der Großstadt insbesondere stadtökologische Fragen eine wichtige Rolle. Es freut mich sehr, dass die Loki Schmidt Stiftung diese Veranstaltung fortsetzt. Ihnen wünsche ich spannende Entdeckungen und einen möglicherweise neuen Blick auf Ihre Stadt und deren Natur.



Jens H. Kerstan

Ihr Jens Kerstan
Senator für Umwelt und Energie
Schirmherr

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

in diesem Jahr findet der Lange Tag der StadtNatur nun schon zum fünften Male in unserem Hamburg statt. Von Jahr zu Jahr steigen die Teilnehmerzahlen, während das Angebot der Veranstaltungen immer vielseitiger wird. Daher laden wir Sie ein, dem diesjährigen Motto zu folgen und die Vielfalt unserer schönen Stadt zu genießen.

Von Beginn an unterstützt die Hanns R. Neumann Stiftung (www.hrnstiftung.org) dieses Umweltbildungsprojekt der Loki Schmidt Stiftung als Kooperationspartner. Uns ist es ein Anliegen, unsere weltweiten Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit auch hier an unserem Stammsitz in Hamburg mit praktischen Konzepten zu fördern. Wir freuen uns, dass die vielen unterschiedlichen Veranstalter wieder ein Programm auf die Beine gestellt haben, das sich sehen lassen kann. Sicherlich finden Sie mindestens einen Programmpunkt an den zwei Tagen, der Ihr Interesse weckt.

Das Wochenende 20./21. Juni ist auch eine tolle Gelegenheit, sich mit Freunden zu verabreden und gemeinsam den Formenreichtum und die Farbigkeit der Natur zu erforschen. Also: Beginnen Sie am besten schon mal damit, den Langen Tag der StadtNatur zu planen! Vielleicht sehen wir uns!



Gerd Gröschner

Ihr Gerd Gröschner
Vorstandsmitglied der
Hanns R. Neumann Stiftung

Die Tideelbe – ein einzigartiger Lebensraum

Keine andere Landschaft prägt Hamburg so sehr wie die Tideelbe.

Zwei Mal täglich drückt die Flut Nordseewasser die Elbe hinauf. Sie setzt Flächen unter Wasser, die bei Ebbe wieder trockenfallen. Pflanzen und Tiere haben sich an diese besonderen Umstände raffiniert angepasst: Eine außergewöhnliche Artenvielfalt ist entstanden.

Besonders die wilden Ereignisse sind es, die für den Artenreichtum an der Tideelbe verantwortlich sind: Sturmfluten, Schmelzhochwasser und – in kalten Wintern – Eisgang. Ihre Kräfte verändern die Ufer und sorgen für Strukturvielfalt.



Die Tideelbe erleben

Am Langen Tag der StadtNatur 2015 kann der Lebensraum Elbe 21 Mal erlebt werden. Zusammen mit der Stiftung Lebensraum Elbe werden allein drei Veranstaltungen angeboten:

Die Elbe von der Elbe aus

Eine Barkassenfahrt rund um Wilhelmsburg, mehr auf Seite 15

Naturcamp auf der Elbinsel Hanksalbsand, dem Westend von Neßsand

Die Tideelbe hautnah erleben mit Übernachtung auf der unbewohnten Elbinsel, mehr auf Seite 26

Mit dem S-Bahn-Sonderzug zur Elbinsel Pagensand

Mit spannenden Beiträgen zur Tideelbe an Bord des Tidenkickers vom Vorstand der Stiftung Lebensraum Elbe, Dr. Elisabeth Klocke, mehr auf Seite 26

Im Hamburger Bereich der Tideelbe ist das Elbwasser süß, der tägliche Tidehub mit rund 3,5 Metern enorm. Deshalb wachsen hier wertvolle und urwaldähnliche Tideauwälder. Weltweit gibt es davon nur noch wenige. Diese Auwälder bieten einzigartige Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Sie sind für den Menschen meist undurchdringbar und von Prielen durchzogen, die die Kinderstube zahlreicher Fischarten sind.

In lichten Auwäldern wächst auch der weltweit nur hier vorkommende Schierlings-Wasserfenchel. Die mit weißen Dolden blühende Pflanze wächst auf Ufern, die durch wilde Ereignisse, wie Sturmfluten oder Eisgang, von Vegetation befreit wurden. Die Verbreitung ihrer Samen braucht Ebbe und Flut. Der Schierlings-Wasserfenchel hat sich auf die ungewöhnlichen Bedingungen der Tideelbe vollkommen spezialisiert.



Die Stiftung Lebensraum Elbe

Wir arbeiten an der Verbesserung des ökologischen Zustands der Tideelbe.

Wir finanzieren und realisieren Projekte zur Renaturierung, um die reiche Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten oder zu fördern – und die natürliche Dynamik des Flusses wieder zu verbessern. Zudem betreiben wir Bildungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit für den Lebensraum Tideelbe.

Um unsere Ziele zu erreichen, bringen wir Know-how von Naturschutzverbänden, Hafenwirtschaft und öffentlicher Verwaltung zusammen.

Um den Lebensraum Tideelbe erlebbar zu machen, unterstützt die Stiftung Lebensraum Elbe den Langen Tag der StadtNatur 2015.





Allgemeine Informationen

Anmeldezeitraum

für anmeldepflichtige Veranstaltungen

**Donnerstag, 28. Mai, 9 Uhr bis
Donnerstag, 18. Juni, 16 Uhr**

24h-Online-Anmeldung

www.tagderstadtnaturhamburg.de

Hier gibt's auch das Programmheft als PDF
und eine Online-Veranstaltungssuche.

Telefon-Hotline

040 280 55 888

Mo–Do 9–13 und 14–16 Uhr sowie Fr 9–13 Uhr

Halten Sie die 5-stellige Veranstaltungsnummer bereit!
Info-Hotline am Langen Tag der StadtNatur von
Samstag, 12 Uhr, bis Sonntag, 18 Uhr.
Viele Angebote sind anmeldefrei und spontan besuchbar.

Facebook

Als **Langer Tag der StadtNatur Hamburg**
finden Sie uns mit allen Neuigkeiten auf Facebook.

Preise

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in
Begleitung Erwachsener, außer bei speziellen Kinder-
veranstaltungen oder wenn im Programm eine Gebühr
für Kinder angegeben ist. Bieten Veranstalter Essen &
Trinken an, ist dies gewöhnlich nicht im Entgelt enthalten.

Schlechtwetter und Gefahren

Bei starkem Dauerregen oder Sturm fallen manche Veran-
staltungen aus. Bei der Info-Hotline erfahren Sie, welche.
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte denken Sie
an Sonnen- und Zeckenschutz sowie an feste Schuhe.

Hinweis für Hundehalter

Damit alle ein ungestörtes Naturerlebnis haben,
ist das Mitführen von Hunden leider nicht gestattet.

Zeichenerklärung



Für Kinder geeignet



Für Kinder ab einem
bestimmten Alter geeignet



Gelände für
Rollstuhlfahrer geeignet



Gelände für Sehbehinderte
mit Begleitung geeignet



Essen und Trinken



Bitte verkehrstüchtiges
Fahrrad mitbringen



Bitte Fernglas mitbringen

WANDSBEK

HAMBURG-MITTE

BERGEDORF

HARBURG

ALTONA

EIMSBÜTTEL

HAMBURG-NORD

RUND UM HAMBURG



Karten-
Verlosung!

Von der Wurzel bis (fast) zum Wipfel

Action, Spannung, Abenteuer zwischen Bäumen

Samstag: 16.00 – 20.00 Uhr (11501)

Sonntag: 10.00 – 15.00 Uhr (11502)

2,5 Stunden könnt ihr euch im Hochseilgarten
durchs Geäst hangeln und euren Mut testen.
Dabei werdet ihr die Natur um euch herum auf
neue Art erleben. Ihr werdet angeseilt und in
die Sicherheitsausrüstung sowie die Verhal-
tensregeln beim Klettern eingeführt. Kinder
müssen mindestens 5 Jahre alt und 110 cm groß
sein. Bitte feste, flache Schuhe anziehen!

Treffpunkt: Meiendorfer
Weg 122-128, 22359 Hamburg
Anfahrt: U1 Meiendorfer Weg
Veranstalter: Kletterwald
Hamburg
Leitung: Team des
Kletterwaldes Hamburg
Kosten: keine

Verlosung!
Teilnahme **NUR PER
POSTKARTE*** bis 12. Juni
(Eingangsdatum) an
INDOO PARK, Stichwort:
Langer Tag der StadtNatur,
Ewige Weide 1,
22926 Ahrensburg

* Karte muss enthalten: Vollen Namen von bis zu 2 Kindern
ab 5 Jahren, Anschrift, Telefon und möglichst Mailadresse.
Gewinner benachrichtigen wir bis zum 16. Juni.



Naturkundliche Führung auf der Mellingburger Alsterschleife

Vielfalt an Land und in der Luft

Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (11505)

Bei dieser Führung auf der Mellingburger Als-
terschleife gibt es nicht nur im Uferbereich mit
seinen alten Bäumen viel zu hören und zu se-
hen. Auf den Trockenrasenflächen wurden über
30 Tagfalter- und 40 Libellenarten beobachtet.
NABU-Gruppenleiter Michael Obladen stellt
die Vielzahl der Vogelarten vor, die in diesem
Gebiet leben, und erläutert die Maßnahmen
zum Schutz von Tieren und Pflanzen im und am
Gewässer. Bei Dauerregen oder Unwetter fällt
die Veranstaltung aus!

Treffpunkt: NABU-Infotafel,
vor der Scheune des Hotels
'Mellingburger Schleuse'
den Alsterwanderweg nach links

Anfahrt: S1 bis Poppen-
büttel, dann Bus 276 bis
'Mellingburgredder', zu Fuß
5 Min. zur Mellingburger
Schleuse
Veranstalter: Naturschutz-
bund Deutschland (NABU),
Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Michael Obladen
Kosten: keine



Die Sievertsche Tongrube

Eine Naturoase am Ring 3

Samstag: 16.00 – 17.30 Uhr (11503)

Die ehemalige Ziegelei-Tongrube, heute ein
etwa zehn Hektar großes Naturdenkmal,
versetzt viele Besucher in Erstaunen: So eine
Wildnis hatten sie sich mitten in Hummelsbü-
ttel nicht vorgestellt. Auf einem Spaziergang
durch das frühere Grubengelände erlebt man
ein Stück ungeplanter Natur.

Treffpunkt: Bushaltestelle
'Am Hehsel' der Linie 24
um 16.02 Uhr!
Anfahrt: U1 Langenhorn
Markt, dann Bus 24 bis
'Am Hehsel'

Veranstalter: Botanischer
Verein zu Hamburg e. V.
Leitung: Horst Bertram
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



Natur vor der Haustür – wie lange noch?

Ein Spaziergang im Landschaftsschutzgebiet
Tonradskoppel

Samstag: 16.30 – 18.00 Uhr (11506)

Die eiseitlich geprägte Tonradskoppel im
Talgebiet der Moorbek bietet mit Bruchwald,
Feuchtwiesen, Äckern und Grünland ein Mosaik
unterschiedlichster Lebensräume. Mit dem
Kiebitzmoor hat Hamburg nun sein elftes Na-
turdenkmal erhalten. Neben der Naturvielfalt
wird hier der Konflikt mit der Stadt erlebbar.
Neben geologischer Entstehung und wertvollen
Besonderheiten schauen wir auf die mögliche
Zukunft des Moores und der Koppel.

Treffpunkt: U-Bahn-Unter-
führung am Wulfsdorfer
Weg 320 / Stüffelkoppel
Anfahrt: U1 Buchenkamp,
an der Busstation links den
Weg an der U-Bahn-Trasse
(Richtung Ahrensburg) ent-
lang bis zur Unterführung

Veranstalter: Mobile Natur-
und Experimentwerkstatt
Pia Pfiffikus
Leitung: Dr. Ann-Carolin
Meyer
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich



Wanderung durch das Wittmoor

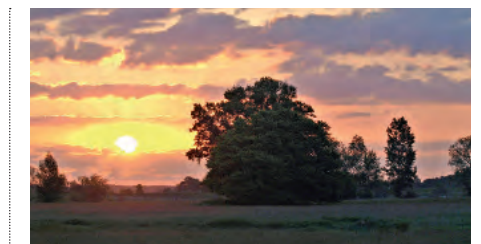
Von Heilpflanzen, Mystik und der Schönheit
einer besonderen Landschaft

Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (11504)

Es hieß einmal, im Moor leben Geister, Hexen
und bizarre Gestalten. Im Wittmoor sind keine
mehr zu finden. Dort treiben dafür fleischfres-
sende Pflanzen ihr Unwesen und Spinnen, die
schwimmen und auf Tauchgang gehen! Erleben
und entdecken Sie mit den Naturführerinnen
der Loki Schmidt Stiftung das faszinierende
Naturschutzgebiet mit seiner hochmoortypi-
schen Pflanzen- und Tierwelt. Bitte an festes
Schuhwerk und ggfs. ein Fernglas denken.

Treffpunkt: Ende Fiersbarg,
Eingang zum NSG, 22397
Lemsahl-Mellingstedt
Anfahrt: U1 Ohlstedt/S1
Poppenbüttel, dann Bus
176/276 bis 'Fiersbarg' und
25 Min. zu Fuß

Veranstalter: Naturführer
der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Angela Dreyer und
Christel Budewitz
Kosten: 4,- €
Anmeldung erforderlich



Abendpirsch im Naturschutzgebiet Duvenstedter Brook

Stimmen und Stimmungen einer Sommernacht

Samstag 19.00 – 23.30 Uhr (11507)

Die Nacht senkt sich hinab, Nebel zieht auf, die
Tiere der Nacht werden munter. Waldschnepfen
quorren im Balzflug, die Wasserralle kreischt
gespenstisch, unermüdlich krächzt der Wach-
telkönig. Lautstark machen sich die Frösche
bemerkbar, Nachfalter flattern umher, Hirsche
und Wildschweine sind unterwegs. Ein Erlebnis
für alle Sinne. Bitte an Verpflegung, Fernglas/
Fotoapparat und geeignete Kleidung denken.
Wegstrecke ca. 15 Kilometer.

Treffpunkt: U-Bahnhof
Ohlstedt, auf dem Bahn-
steig
Anfahrt: U1 Ohlstedt

Veranstalter: erforschen –
erfahren – erspüren
Leitung: Andreas Klotz
Kosten: 7,- €
Anmeldung erforderlich





Fledermäuse im Naturschutzgebiet
Volksdorfer Teichwiesen

Fledermäuse sehen und hören
Samstag: 21.45 – 23.15 Uhr (11508)

Mit Hilfe von Lautumwandlern (Bat-Detektoren) werden wir die Ortungsrufe und Soziallaute der Fledermäuse hörbar machen und ihren Flug über dem großen Teich beobachten. Biologin und Fledermausexpertin Gudrun Hofmann berichtet über die faszinierenden Tiere und beantwortet Fragen. Bitte Fernglas und Taschenlampe mitbringen!

Treffpunkt: Südufer des großen Teiches beim Aussichtsplatz mit Bank, ca. 100 m von der Straße ‚Beim Großen Teich‘, 22359 Hamburg
Anfahrt: U1 Volksdorf, dann über Farmsener Landstr. und Saseler Weg 10 Min. zu Fuß

Veranstalter: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), Bezirksgruppe Wandsbek
Leitung: Gudrun Hofmann
Kosten: 3,– €
Anmeldung erforderlich



Vogelgesang in Hamburgs best-
erhaltenem Hochmoor, dem Wittmoor

Ein Spaziergang zum Kennenlernen
der Vogelwelt
Sonntag: 10.00 – 12.30 Uhr (11509)

Das Wittmoor, einst Torfabbau- und KZ-Gelände, bietet neben seiner Naturschönheit vogelkundliche Besonderheiten: Neben Neuntöter, Baumpieper oder Schwarzkehlchen leben hier der Vogel des Jahres 2013, die Bekassine, und die Waldschnepfe. Während der NABU im Wittmoor Flächen betreut, besitzt die Loki Schmidt Stiftung im Kernbereich des Moores mit über 80 Hektar ihre größten zusammenhängenden Schutzflächen – ein sehens- und hörenswertes Gebiet.

Treffpunkt: Lehmsahler Landstraße, Bushaltestelle ‚Fiersbarg‘
Anfahrt: U1 Ohlstedt, dann Bus 276 bis ‚Fiersbarg‘

Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Michael Obladen
Kosten: keine



Käpt’n Blaubär
Lügenbär

„Ich kenne Hamburg ja noch, da war es ein staubtrockenes Wüstendorf bei Buxtehude. Um endlich auch einen ordentlichen Wasseranschluss zu haben, bestellten sich die dürstenden Hamburger ein paar schöne breite Flusskilometer, mit allem Schnick und Schnack, großem Hafen und Naturschutzgebieten. Hein Blöd und ich schipperten gerade sowieso mit einer Lieferung Flüsse am Minsener Oog vorbei und so legten wir den Hamburgern die nagelneue Elbe vor die Türen. Es freut mich, dass durch das ganze Wasser in Hamburg heute alles grünt, gedeiht und blüht. Also: Raus mit euch, Kinners, schaut euch die schöne Natur in Hamburg an!“



Klein, aber kostbar –
Die Rahlstedter Kirchenwiese

Eine Rundwanderung durch die Feuchtwiesen
entlang der Rahlau
Sonntag: 11.00 – 12.45 Uhr (11513)

Durch herrlich blühende Wiesen fließt die Rahlau in zahlreichen Windungen, vorbei an Alt-Rahlstedt mit seiner mittelalterlichen Kirche und dem ehemaligen Mühlenteich. Welche botanischen Kostbarkeiten sich auf der Kirchwiese verbergen und wie Feuchtwiesen gepflegt und geschützt werden können, erfahren Sie ebenso wie etwas über die eiszeitliche Entstehung des Flusstales und die Renaturierung der Wandse.

Treffpunkt: Ev. Kirche Alt-Rahlstedt, Rahlstedter Straße 79, 22149 Hamburg
Anfahrt: RB81 Bf. Tonndorf, dann Bus M9 bis ‚Brockdorffstraße‘

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Katrin Bohse und Dr. Ann-Carolin Meyer
Kosten: 3,– €



Libellen im NSG Wittmoor

Rendezvous mit einer kleinen Moosjungfer
Sonntag: 11.00 – 13.00 Uhr (11514)

Kommen Sie mit und entdecken Sie faszinierende Lebewesen – unsere einheimischen Libellen. Manche sind Überlebenskünstler, andere hochspezialisiert. Wir werden uns ihre verschiedenen Lebensräume wie Teich, Tümpel und See anschauen und mit etwas Geduld Libellen beobachten können. Bitte festes Schuhwerk, Verpflegung und, so vorhanden, Ferngläser für den Nahbereich mitbringen! Findet nur bei gutem Wetter statt!

Treffpunkt: Holzschranke am Ende der Straße Fiersbarg, 22397 Hamburg
Anfahrt: U1 Ohlstedt, dann Bus 276 bis ‚Fiersbarg‘

Veranstalter: Naturbegegnung im Alsterland
Leitung: Marlene Dinzen
Kosten: 3,– €
Anmeldung erforderlich



Spaziergang rund ums Timmermoor

Ein Kleinod in den Walddörfern
Sonntag: 14.00 – 16.00 Uhr (11515)

Das Timmermoor entstand aus einer eiszeitlichen Senke und ist heute ein offenes Gewässer, umgeben von Bruch- und Moorwald. Seit 1986 ist es als Naturdenkmal zum Erhalt seltener Tier- und Pflanzenarten geschützt. Diese haben sich an die moortypischen Bedingungen angepasst und sind auf diesen Lebensraum angewiesen. Auf einem zirka einstündigen Rundweg um das Moor erleben wir zudem die kleinteilige Kulturlandschaft am Rande Hamburgs.

Treffpunkt: U-Bahnhof Buckhorn
Anfahrt: U1 Buckhorn

Veranstalter: LANDSCHAFTSABENTEUER
Leitung: Dr. Joachim Pohlmann
Kosten: 5,– € Erwachsene, 2,– € Kinder
Anmeldung erforderlich



Von Überhältern, Ansalbungen
und Vierflecken

Hummelsee und Kleinmoore in der Hummelsbütteler Feldmark
Sonntag: 10.00 – 12.30 Uhr (11510)

Wir starten mit einer großartigen Aussicht über die Hummelsbütteler Feldmark vom sogenannten Müllberg. Hummelsee, Feldmark und die von der Loki Schmidt Stiftung betreuten Kleinmoore mit so seltenen Pflanzen wie Moorlilie (Blume des Jahres 2011) und Torfmoos-Knabenkraut haben Besonderheiten zu bieten: Mit Glück sehen wir Vierflecken, sicher aber Überhälter. Bitte an rutschfeste Wanderschuhe und Fernglas denken!

Treffpunkt: Bushaltestelle ‚Heimgarten‘, 22399 Hamburg
Anfahrt: S1 Poppenbüttel, dann Bus 178 bis ‚Heimgarten‘

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Anja Burmester
Kosten: 3,– €
Anmeldung erforderlich



Tier- und Pflanzenwelt im Natur-
schutzgebiet Stellmoorer Tunneltal

Wanderung durch ein ehemaliges Manövergelände der Bundeswehr
Sonntag: 10.00 – 13.00 Uhr (11511)

Kommen Sie mit durch Kratteichenwälder und Magerrasen, erleben Sie Libellen und Schmetterlinge, Vögel und andere Tiere in ihren unterschiedlichen Lebensräumen. Entdecken Sie die Spuren, die die Bundeswehrnutzung hinterlassen hat und die dieses schöne, durch die letzte Eiszeit geprägte Gelände mitgestaltet haben. Bitte an feste Schuhe denken und gerne Fernglas sowie Kamera mitbringen!

Treffpunkt: Dassauweg an der neuen Eisenbahnbrücke, 22145 Rahlstedt
Anfahrt: R10 Rahlstedt, dann Bus 24 bis ‚Saseler Straße‘

Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Horst Kistenmacher
Kosten: keine



Im Kanu durch das Alstertal

Wasser & Wald – Faszination eines Ökosystems
Sonntag: 10.00 – 15.00 Uhr (11512)

Nach einer Sicherheitseinweisung paddeln wir die Oberalster etwa 5 Kilometer hinauf durchs Alstertal und machen Pause in einem Mischwald, bevor wir uns zurück zum Startpunkt treiben lassen. Wir entdecken ein unter Schutz gestelltes Naturidyll und erfahren etwas über die ökologischen Zusammenhänge von Wasser, Wald und Gewässerschutz. Bitte an Ersatzkleidung und festes Schuhwerk denken!

Treffpunkt: Vereinshaus ‚Oberalster Verein für Wassersport e.V.‘, Wellingsbüttler Landstraße 43a, 22337 Hamburg
Anfahrt: U1 Klein Borstel

Veranstalter: Trinkwasserwald® e.V.
Leitung: Axel Voigt und Svenja Küpker
Kosten: 20,– € für Erwachsene wie Kinder
Anmeldung erforderlich



Sagenhafte Pflanzenwelt

Pflanzen-Legenden auf dem Prüfstand
Sonntag: 14.00 – 16.00 Uhr (11516)

Weltweit gibt es Legenden darüber, wie Pflanzen entstanden sind. Im Zeitalter weltweiter Verknüpfung via Internet findet man schnell heraus, dass diese Legenden nicht viel mehr als schöne Geschichten sind. Bei einem Rundgang werden die Pflanzen und Legenden näher vorgestellt. Dabei entdecken wir, dass die schönen Geschichten den Charakter der Pflanzen widerspiegeln.

Treffpunkt: Walddörferstraße 273, vor dem Gewächshaus, 22047 Hamburg
Anfahrt: Bus 9 oder 262 bis ‚Ölmühlenweg‘

Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek
Leitung: Helge Masch
Kosten: 2,– €
Anmeldung erforderlich



Jasmin Wagner
Schauspielerinnen und Moderatorin

„In Hamburg ist es sehr leicht, einen stillen grünen Fleck zu finden und sich, obwohl man in einer Großstadt ist, mit der Natur verbunden zu fühlen. Ich bin am liebsten mit dem Kanu auf den langen Alsterarmen unterwegs. Kleines Picknick mit an Bord. Besser geht's nicht!“



Die Wandse heute

Ein Bach in der Großstadt – was bietet er uns, was können wir für ihn tun?
Sonntag: 16.00 – 18.00 Uhr (11517)

Die Führung entlang der Wandse vom Botanischen Sondergarten bis in den Eichtalpark gibt einen Einblick in die vielfältigen Nutzungen durch den Menschen, die Vorzüge, welche eine grüne Oase in der Stadt bietet, und zeigt die Einflüsse, die auf den Bach als Lebensraum wirken. Der Bezug zwischen Bürgern und Gewässern wird bei den unterschiedlichsten Themen hergestellt, darunter Aspekte wie Regenwasserableitung, Versiegelung, Neophyten, Pflege von Flächen und Bürgerengagement.

Treffpunkt: Walddörferstraße 273, vor dem Gewächshaus, 22047 Hamburg
Anfahrt: Bus 9 oder 262 bis ‚Ölmühlenweg‘

Veranstalter: Botanischer Sondergarten Wandsbek
Leitung: Verena Rabe
Kosten: 2,– €
Anmeldung erforderlich





Nachhaltigkeit leben ...

... im REWE Green Building Markt

In Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit setzen die mehrfach ausgezeichneten REWE Green Building Märkte neue Maßstäbe. Die Tageslichtarchitektur, energiesparende Bautechniken, beste Dämmung, nachhaltige Materialien und der Einsatz regenerativer Energien tragen dazu bei, dass ein Green Building rund 50 Prozent weniger Energie als ein Standardsupermarkt verbraucht.

 Peter Maly, Regionsleiter REWE Nord: »Wir zeigen Verantwortung. Denn wir fühlen uns der Umwelt, der Gesellschaft und den Mitarbeitern gegenüber in hohem Maße verpflichtet. Dabei spielen Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Klimaschutz genauso wie gesunde Ernährung eine wichtige Rolle. Deshalb ist die REWE Region Nord Partner des ›Langen Tages der StadtNatur Hamburg‹.«

... vor dem REWE Green Building Markt

Den Einkauf umweltschonend zu erledigen ist in Hamburg ganz einfach. Denn dank der öffentlichen Verkehrsmittel und der guten Infrastruktur kann auch ein größerer Einkauf schnell nach Hause transportiert werden. Es lohnt sich daher, einen Blick auf die eigenen Gewohnheiten zu werfen und diese zeitweise zu hinterfragen: Ist die Fahrt zum Supermarkt wirklich mit dem Auto notwendig oder kann ich den Einkauf nicht auch mit dem Rad oder gar zu Fuß erledigen? Ein weiteres Plus dabei: Auch die persönliche Gesundheit profitiert davon.

MEHR INFORMATIONEN

www.rewe.de



Exkursion zur Insel Neßsand

Barkassenfahrt mit Aufenthalt auf der Warft
Samstag: 10.30 – 13.30 Uhr (21501)
Samstag: 14.30 – 17.30 Uhr (21502)

Barkassenfahrt zur ganzjährig gesperrten Insel Neßsand und zurück. Zahlreiche Vögel haben auf dieser Insel ihre Brut-, Rast- und Nahrungsplätze, sogar der Seeadler. Auch interessante Pflanzen, Insekten und Eidechsen leben hier. Aufenthalt auf der Insel rund anderthalb Stunden mit einstündiger Wanderung. An feste Schuhe und wetterfeste Kleidung denken!

Treffpunkt: Fähranleger Teufelsbrück
Anfahrt: Bus 286 bis ‚Teufelsbrück, Fähre‘
Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Leitung: Andreas Eggers
Kosten: 10,– €

Anmeldung: AUSSCHLIESSLICH bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt am 2. und 3. Juni 9–16 Uhr unter der Telefonnummer 42840-2156!



Poetisch-musikalische Reise zu den Heil- und Wildkräutern

Eine ganz besondere Flora zwischen den Containern von Wilhelmsburg
Samstag: 16.00 – 17.30 Uhr (21504)
Samstag: 18.30 – 20.00 Uhr (21505)

In der wunderschönen Wilhelmsburger Natur und zwischen den Containerterminals spüren wir Heilkräuter auf und nähern uns ihnen durch Gedichte, Lieder, mystische, mythologische und nützliche Informationen. Hören Sie mehr über vermeintliche Un-Kräuter wie Brennnessel, Beifuß, Löwenzahn, Gänseblümchen, Wegeriche oder Holunder.

Treffpunkt: Mengestraße/ Ecke Bei der Wollkämmerei (gegenüber Lidl), 21107 Hamburg
Anfahrt: S3/31 Wilhelmsburg, dann Bus 13/34/151/152 oder 154 bis ‚Adolf-Menge-Platz‘

Veranstalter und Leitung: Kräuter und Poesie – Doris Fölster
Kosten: 4,– €
Anmeldung erforderlich



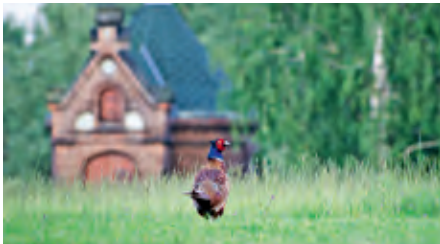
Oase Holzhafen

Lebensraum zwischen Wasserkunst und Autobahn
Samstag: 15.00 – 18.00 Uhr (21503)

Der Holzhafen ist nach dem Mühlenberger Loch das zweitwichtigste Rastgebiet für Wasservögel in Hamburg. Durch Rückdeichung wurden weitere Wattflächen hinzugewonnen. Der Gezeiteinfluss formte in der Stadt ein Süßwasserwatt, das zu den seltensten Lebensräumen Europas gehört. Die nahe Halbinsel Kaltehofe zeigt Wasserkunst und bietet ein Café. Für den Weg zwischen Wasserkunst und Holzhafen wird ein Fahrrad empfohlen (kein Muss!), außerdem Fernglas oder Spektiv.

Treffpunkt: Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe vor dem Café-Eingang, Kaltehofe Hauptdeich 6–7
Anfahrt: S21 Tiefstack, Bus 120 oder 124 bis ‚Thiedingreihe‘

Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Leitung: Monika Kipper und Sven Baumung
Kosten: keine



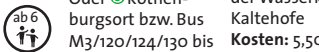
HanseBird 2015 – Das Vogelfestival auf der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe

Mit dem NABU die Welt der Vögel erleben, entdecken und fotografieren
Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (21506)
Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr (21506)

Ab Samstag 10 Uhr dreht sich auf der HanseBird alles um die gefiederten Freunde. Der NABU bietet vogelkundliche Führungen und Vorträge an, Klein und Groß können außerdem am Fuchs-Mobil Natur selbst erforschen. Eine Rallye zur Tier- und Pflanzenwelt der Elbinsel, Experimente im Aurubis Wasserlabor, Führungen zur Geschichte der Wasserkunst und Tierstimmenimitator Dr. Uwe Westphal runden das Programm ab. Anfangszeiten unter www.hansebird.de

Treffpunkt: Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe, Kaltehofe Hauptdeich 6–7, 20539 Hamburg
Anfahrt: S21 Tiefstack, dann kostenloser Bus-Shuttle zur vollen/halben Stunde. Oder S-Rothenburgsort bzw. Bus M3/120/124/130 bis

‚Billhorner Deich‘, dann 20 Min zu Fuß
Veranstalter und Leitung: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V., in Kooperation mit der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe
Kosten: 5,50 € (erm. 3,80 €)



Wilde Kräuter am Wegesrand

Schlemmen und Heilen mit heimischen Kräutern
Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (21507)

Welche Wildkräuter spenden ein würziges Aroma für Kräuterbutter und -quark? Welche Kräuter dürfen in einem ‚Green Smoothie‘ nicht fehlen, weil sie so vitaminreich sind? Welche Kräuter helfen bei Verletzungen? Auf unserer Wanderung durch die Parkanlagen von Planten un Blumen lernen wir mit allen Sinnen die Wildkräuter am Wegesrand kennen und erfahren, wie sie uns Gutes tun können.

Treffpunkt: Pflanzen-un-Blumen-Miniaturmodell beim Eingang CCH/Messegang, 20355 Hamburg
Anfahrt: U1/Bus 112 ‚Stephansplatz‘, S-Dammtor, Bus 35 ‚Hamburg Messe‘

Veranstalter: Pflanzen un Blumen, Bezirksamt Hamburg-Mitte
Leitung: Wiebke Krause
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



Zwischen Containerbrücken und Airbus-Landebahn

Kanutour auf der Alten Süderelbe
Samstag: 16.30 – 20.30 Uhr (21509)
Sonntag: 09.30 – 13.30 Uhr (21510)
Sonntag: 14.00 – 18.00 Uhr (21511)

Zweistündige Paddeltour zum Naturidyll zwischen Hafen, Airbus und Spülfeld Francop: Wie entwickelt sich in der Ex-Tidelandschaft die Vegetation eines Binnengewässers? Wie verschlickt und verlandet es langsam? Worin besteht der Industrie-Einfluss auf das Gebiet? Mit Glück sehen wir Graureiher, Eisvögel und Fischadler. Am Ende Imbissgelegenheit. Bitte wasserfeste Kleidung/Ersatzsachen mitbringen!

Treffpunkt: Mit Fahrrad am Fähranleger Finkenwerder (Benittstr.), von dort fahren wir per Rad zum Veranstaltungsort
Anfahrt: Fähre 62/64 bis ‚Finkenwerder Landungsbrücke‘

Veranstalter: Interessengemeinschaft Alte Süderelbe, ias e. V.
Leitung: Patricia Maciolek
Kosten: 15,– €
Anmeldung erforderlich



Karin Beier

Intendantin und Regisseurin Deutsches Schauspielhaus Hamburg

„Die Hamburger Natur zeichnet sich für mich besonders durch die hier lebenden Vögel aus. Dazu gehören auch die Gänse, die sich offenbar meinen Garten als Rastplatz auserkoren haben – und dort gerne den Rasen düngen. Ich bin in den offenen Kampf getreten: Aus alten DVDs abgespielter Inszenierungen, die an Schnüren hängen und im Wind leise klappern, haben wir eine Vogelscheuche konstruiert. Das hält aber nicht lange und die Gänse kommen immer wieder. Manchmal ist die Natur eben stärker als der Mensch. Die Gänse gehören ebenso zu Hamburgs Natur wie die Möwen und die Nähe zum Meer, das ich so liebe.“



Ein letztes Kleinod: Elbinsel-Grünland

Wilhelmsburger Wiesenwelten
Samstag: 16.30 – 18.30 Uhr (21508)

Im ländlichen Wilhelmsburger Osten erhalten die von der Loki Schmidt Stiftung gepachteten Flächen einen letzten Rest des einst für die gesamte Elbinsel charakteristischen, artenreichen Grünlands. Durchzogen von Wettern und Gräben hat sich hier ein Rückzugsraum für gefährdete Pflanzen, Amphibien, Vögel und Insekten entwickelt, deren besondere Vielfalt wir auf diesen sonst teilweise nicht zugänglichen Flächen entdecken und erleben wollen.

Treffpunkt: Bushaltestelle ‚Einlagedeich‘, 21109 Hamburg
Anfahrt: S3/31 Wilhelmsburg, dann Bus 351 bis Einlagedeich

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Uta Bangert und Ulrike Seddig
Kosten: Spende erwünscht



Olivias Safari Kieztour goes St. Pauli StadtNatur

Großstadt-Safari über die sündigste Meile der Welt
Samstag: 19.00 – 20.45 Uhr (21512)

Nach einer Begrüßung durch Olivia Jones geht es mit Olivias ‚Queen of Burlesque‘ Eve Champagne auf feucht-fröhliche St. Pauli-Safari mit schlüpfrigen Anekdoten und sündigen Sehenswürdigkeiten. Andere Kiez-Auswüchse bringt ebenfalls mit einem Augenzwinkern Naturführer Holger Bublitx nahe: Pflanzen wie Platane und Linde, deren Bezug zum Liebestreiben der Reeperbahn kein Zufall sein kann.

Treffpunkt: Olivias Kiez Oase, Spielbudenplatz o. Höhe Operettenhaus
Anfahrt: U3 St. Pauli oder S1/3 Reeperbahn
Veranstalter: Olivia Jones/ kult-kieztouren.de in Kooperation mit Holger Bublitx/Loki Schmidt Stiftung

Leitung: Eve Champagne, Queen of Burlesque aus ‚Olivias Show Club‘, mit Holger Bublitx, ‚King of St. Pauli StadtNatur‘
VERLOSUNG ÜBER HAMBURGER MEDIEN oder Karten ab 36,– € über www.olivia-jones.de / www.kult-kieztouren.de



Olivia Jones

Travestie-Ikone und St. Pauli-Gastronomin

„Seit neun Jahren zeige ich Touristen mein Paradiesvogel-Biotop St. Pauli. Dabei bin ich schon oft über seltene ‚Stilblüten‘ gestolpert. Manche davon führen inzwischen selbst Gäste über den Kiez, andere fristen noch immer ein Schattendasein am Wegesrand. Die Idee, zum Langen Tag der StadtNatur auch mal ein Schlaglicht auf die ‚Mauerblümchen‘ zu werfen, fand ich reizvoll. Erst recht, seit ich gehört habe, dass wir gute Chancen haben, vielleicht auch das ein oder andere natürliche Aphrodisiakum zu entdecken – für einen ‚liebvollen‘ Abend auf St. Pauli oder als ‚Souvenir‘ für zu Hause. :)“



Christian Rach

Restaurantberater und Starkoch

„Hamburg von oben zeigt, wie grün die Stadt ist und wie viel Wasser es gibt. Das liegt vielleicht daran, dass nur die Stadt ungestraft dicke Bäume fällen darf und der kleine Gartenbesitzer einen 15-seitigen Antrag in dreifacher Ausführung stellen muss. Und wer keinen Garten hat, der trifft sich an der Elbe, an der Alster oder an meinem Lieblingsplatz, dem Botanischen Garten in Klein Flottbek.“



Blütenblätterrausch

Ein poetischer Spaziergang durch das abendliche Pflanzen und Blumen

Samstag: 20.30 – 21.30 Uhr (21513)

Inspiziert von der Natur verweben zwei Künstler feinfühlig dichterische Worte mit musikalischen Formen und verwandeln Naturräume in poetische Orte: Die Worte stammen aus der Feder von Viola Livera. Die Musik hat Bernhard Schwark komponiert. Er spielt Kontrabass und Percussion. Im Anschluss an diesen Spaziergang kann man um 22 Uhr noch das farbige Wasserlichtkonzert mit einem Jazzprogramm am Parksee bewundern.

Treffpunkt: Teehaus im Japanischen Garten, Pflanzen und Blumen, 20355 Hamburg
Anfahrt: U1/Bus 112 bis ‚Stephansplatz‘, S Dammtor, Bus 35 bis ‚Hamburg Messe‘

Veranstalter: Pflanzen und Blumen, Bezirksamt Hamburg-Mitte
Leitung: Viola Livera
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



Jäger der Nacht über der Elbe

Barkassenfahrt auf der Elbe

Samstag: 21.30 – 23.30 Uhr (21514)

Fledermäuse sind nachts unterwegs, ihre Ultraschallrufe kann man nur mit Spezialgeräten hörbar machen. Während einer Barkassenfahrt wollen wir die Fledermäuse, die in der Abenddämmerung über der Elbe Insekten jagen, mit Fledermausdetektoren belauschen. Der Fledermausexperte Holger Reimers wird uns über die faszinierenden Tiere und ihre Lebensgewohnheiten in Hamburg berichten.

Treffpunkt: Landungsbrücken, Hafentor, landseitig vor der Rickmer Rickmers
Anfahrt: U/S Jungfernstieg
Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Leitung: Holger Reimers
Kosten: 10,- €
Anmeldung NUR bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt ab 2. Juni werktags 9–16 Uhr unter der Telefonnummer 42840-2156!



Urban Gardening rund um den Michel

Laurustico Seh-Tour

Sonntag: 12.00 – 13.00 Uhr (21517)

Städtisches Grün – das sind nicht nur Parkanlagen, Straßenbäume und Verkehrsinseln. Auch die Bewohner der Stadt sorgen zusätzlich für pflanzliche Farbtupfer. Ausgewilderte Supermarktpflanzen, Haushaltsgegenstände als Blumentöpfe, erlaubte und illegale Flächennutzungen im Wechsel mit offiziellen Anlagen. Jeder kann von dieser Tour viele Ideen und Eindrücke mitnehmen. Der Weg führt rund um den Michel zu farbenfrohen Mini-Gärten.

Treffpunkt: am Haupteingang der Hauptkirche Sankt Michaelis, Englische Planke 1, 20459 Hamburg
Anfahrt: Bus 6 oder Schnellbus 37 bis ‚Michaeliskirche‘

Veranstalter: Laurustico – Club für Gartenfreund
Leitung: Manuela Husmann
Kosten: 5,- € Erwachsene, 3,- € Kinder
Anmeldung erforderlich



Sarah Wiener

Köchin und Unternehmerin

„Hamburg, was bist du nur für eine großartige Stadt! Wie oft bin ich schon an der Elbe entlangspaziert, habe den Schiffen nachgeschaut, Reisepläne geschmiedet und stundenlang über das gute Leben philosophiert. Ein anderer schöner Ort der Stadtnatur ist der Hamburger Stadtpark mit seinem beeindruckenden Planetarium. Jetzt, wo die Bauarbeiten abgeschlossen sind, empfehle ich einen Besuch auf der Aussichtsplattform des ehemaligen Wasserturms. Für Weitsicht über das schöne Hamburg.“



Der Stintfang – Hamburgs Weinberg

Eine Hamburg-Stuttgart-Connection mitten im Hafen

Sonntag: 14.00 – 16.00 Uhr (21518)

Ein Weinberg mitten in Hamburg! Reben statt Stint: Vor 20 Jahren spendierten die Stuttgarter Weindorfwirte zum Dank für die hamburgische Gastfreundschaft die ersten Rebstöcke am Stintfang – und rundeten deren Anzahl inzwischen auf 100 auf. Aus ihnen wird Jahr für Jahr ein seltener Tropfen, der ‚Stintfang Cuvée‘, gewonnen und der Bürgerschaft überreicht. Exklusiv zum Langen Tag der StadtNatur geht es in den Weinberg. Fachleute stehen Rede und Antwort. Achtung – Jubiläum: Vom 26. Juni bis 11. Juli 2015 findet das Stuttgarter Weindorf zum 30. Mal in Hamburg statt!

Treffpunkt: Weinberg am Stintfang
Anfahrt: U/S Landungsbrücken

Veranstalter und Leitung: Pro Stuttgart e.V. in Kooperation mit der Hamburgischen Bürgerschaft
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich/Platzverlosung



Die Vogelwelt im Inseelpark

Vögel und ihre Bäume – Vogelkundliche Führung

Sonntag: 11.00 – 13.00 Uhr (21515)

Die meisten heimischen Vogelarten sind auf Bäume in ihrem Lebensraum angewiesen. Vögel brauchen Bäume zur Nahrungssuche, als Brut-, Wohn-, Rastplatz und um Unterschlupf sowie Schutz vor ihren natürlichen Feinden zu finden. Warum benötigen Spechte alte Bäume? Weshalb sind heimische Obstbäume für viele Vogelarten lebensnotwendig? Die Antworten und weitere interessante Informationen erhalten Sie bei dieser Führung.

Treffpunkt: Wälderhaus, Am Inseelpark 19, 21109 Hamburg
Anfahrt: S3/31 Wilhelmsburg

Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Michael Rademann
Kosten: 5,- € Erwachsene, 3,- € Kinder



St. Pauli StadtNatur

Grüne Highlights im Rotlichtviertel

Sonntag: 11.00 – 13.00 Uhr (21516)

Was verrät uns St. Paulis Großstadtvegetation über die Geschäftigkeit auf der Reeperbahn? Welche Beziehungen bestehen zwischen Platane, Linde oder Gleditschie und der sündigsten Meile der Welt? Diese und andere stadtnaturkundliche Phänomene warten darauf, bei unserem humorvollen, aber fundierten StadtNatur-Bummel entdeckt zu werden. Wir gehen zu Fuß: Bitte keine Fahrräder mitbringen.

Treffpunkt: Olivias Kiez Oase, Spielbudenplatz o. Höhe Operettenhaus
Anfahrt: U3 St. Pauli oder S1/3 Reeperbahn

Veranstalter und Leitung: Holger Bubltz
Kosten: 9,- €



Peter Schmidt Designer

„Es gibt sehr viel Natur – Parks und Gärten – einen See – einen Fluss – dazwischen liegt glückliche Stadt. Eine wunderbare Synthese für die Zukunft.“



Radtour von Finkenwerder nach Altenwerder und Moorburg

Was der Hafen übrig ließ, lässt, lassen wird ... Natur in Randbereichen

Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr (21519)

Von Finkenwerder führt die Radtour nach Altenwerder, hier wird der Kontrast zwischen dem Hafen und den Resten von Natur- und Kulturlandschaft sichtbar. In Altenwerder werden verschiedene Punkte angefahren, die Einblicke und Überblicke ermöglichen. Weiter führt die Strecke nach Moorburg, einen Ort, den es im Gegensatz zu Altenwerder noch gibt. Hier liegen naturkundlich sehr wertvolle Flächen. Fahrstrecke etwa 17 Kilometer, Endpunkt S-Bahn-Station Neuwiedenthal. Verpflegung bei Bedarf gerne mitbringen!

Treffpunkt: Finkenwerder Landungsbrücken, oben bei den Fahrradständern
Anfahrt: Fähre 62, Radmitnahme auf der Fähre frei

Veranstalter: Stiftung Ausgleich Altenwerder
Leitung: Dr. Gisela Bertram
Kosten: Spende



Die Elbe von der Elbe aus

Barkassenfahrt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lebensraum Elbe

Sonntag: 15.00 – 18.00 Uhr (21520)

Naturschutzpolitischer Törn von den Landungsbrücken zur Bunthäuser Spitze mit dem Geschäftsführer vom Naturschutzverband GÖP, Kai Schmille. Mit Blick auf Hafen- und Industrieanlagen, aber auch auf Natur pur fahren wir die Norderelbe hinauf und informieren über die Elbe, die wertvollen Süßwasser-Tideauen und letzte Auwaldflächen sowie über Möglichkeiten und Vorhaben für natürlichere Flussufer im Einklang mit dem Hochwasserschutz.

Treffpunkt: Kajen 2/ Mäuseturm, Barkassenanleger Binnenhafen, Schiff der Fa. Bülow
Anfahrt: U3 Baumwall

Veranstalter: Elbe-Tideauzentrum Bunthaus/Naturschutzverband GÖP e.V.
Leitung: Kai Schmille
Kosten: 21,- € Erwachsene, 12,- € Kinder
Anmeldung erforderlich



Anmeldezeitraum

für anmeldepflichtige Veranstaltungen

28. Mai, 9 Uhr – 18. Juni, 16 Uhr

Telefon-Hotline

040 280 55 888

Mo–Do 9–13 und 14–16 Uhr sowie Fr 9–13 Uhr

24h-Online-Anmeldung
www.tagderstadtnatur hamburg.de





Baumkundliche Führung durch den Wilhelmsburger Inseelpark

Auf den Spuren von Feldahorn & Co.
Sonntag: 15.30 – 17.30 Uhr (21521)

Begleiten Sie den Forstwirt und Naturführer Holger Bublit auf eine sommerliche Reise zu den Bäumen des Jahres im Inseelpark und erfahren Sie Mythen, Geheimnisvolles und Kurioses rund um verschiedene Bäume. Im Mittelpunkt der Tour steht unter anderem der Feldahorn, der Baum des Jahres 2015.

Treffpunkt: 📍 Wilhelmsburg, Fußgängerbrücke am Ausgang Neuenfelder Platz
Anfahrt: 📍 3/31 Wilhelmsburg

Veranstalter: Bezirksamt Hamburg-Mitte/Wilhelmsburger Inseelpark
Leitung: Holger Bublit
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



Sommer im Naturschutzgebiet Heuckenlock in Wilhelmsburg

Exkursion durch Europas letzten Tideauwald, Hamburgs Urwald an der Elbe

Sonntag: 16.15 – 18.15 Uhr (21522)

Erleben Sie bei dieser (Familien-) Exkursion eines der schützenswertesten Gebiete Hamburgs und entdecken Sie gezeitengeprägte, einzigartige Natur, wo viele sie nicht erwarten würden: in Hamburg-Wilhelmsburg, unweit von Urbanität und Hafenindustrie.

Treffpunkt: Bushaltestelle 'Heuckenlock' (Bus 351)
Anfahrt: 📍 3 Wilhelmsburg, dann Bus 351 bis 'Heuckenlock'

Veranstalter und Leitung: Elbe-Tideauzentrum Bunthaus/Naturschutzverband GÖP e.V.
Kosten: 3,- € Erwachsene, 2,- € Kinder



Tobias Schlegl
Moderator

„Ich habe Freunde, die an der Bille wohnen, und jedes Mal werde ich dort erneut von der Schönheit der Natur erschlagen – egal zu welcher Jahreszeit. Von Kanu- bis Schlittschuhfahren auf der Bille bis hin zu Wanderungen im angrenzenden Naturschutzgebiet – natürlich mit Picknick und Schnack in den Boberger Dünen. Wer braucht da noch die Seychellen?“



Vielfalt im Biberrevier am Abend

Geführte Kanu-Tour auf der Dove-Elbe
Samstag: 20.00 – 23.00 Uhr (31501)

Mit Kanus begeben wir uns auf Dove-Elbe und Regattastrecke und beobachten die Vielfalt im Biberrevier am Abend. Wir genießen den Sonnenuntergang und die farbenfrohen Spiegelungen auf der Wasseroberfläche. Mit etwas Glück begegnen wir jagenden Wasserfledermäusen und verschiedenen Wasserbewohnern bei ihren nächtlichen Aktivitäten. Bitte an wetterfeste Kleidung, Fernglas und Taschenlampe denken!

Treffpunkt: ASC e. V., Tatenberger Deich 144, 21037 Hamburg
Anfahrt: 📍 21 Nettelburg oder Bus 120/124 bis 'Tatenberger Schleuse'

Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Jörn Höller, Projektgruppe Biber, und Frederik Landwehr, Loki Schmidt Stiftung
Kosten: 18,- € (Erwachsene sowie Kinder)
Anmeldung erforderlich



Vielfalt in der Ohe

Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt in Elbnähe
Sonntag: 11.00 – 14.30 Uhr (31502)

Wanderung zum Naturreichtum in der Ohe: Elbe-Altarme, Gräben und Teiche wechseln sich ab mit Knicks, Solitäräumen, Feldgehölzen und Wald. Felder, Wiesen und Weiden liegen neben einer Obstallee mit regionalen Sorten, Streuobst, Biolandwirtschaft und Erlebnisgarten, Gemüse und Blumen. Start am idyllisch an der Gose-Elbe gelegenen, denkmalgeschützten Ökolandbau-Hof.

Treffpunkt: Hof Eggers in der Ohe, Kirchwerder Mühlendamm 5, 21037 Hamburg
Anfahrt: 📍 21 bis Bergedorf, dann Bus 225 bis 'Kirchwerder Mühlendamm'

Veranstalter: Hof Eggers in der Ohe
Leitung: Georg Eggers
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



Sommervielfalt in der Boberger Niederung

Führung und Familienaktionstag mit Basteln
Sonntag: 11.00 – 16.00 Uhr (31503)

Von 11–13 Uhr können bei einer Erwachsenenführung unter anderem Insekten, Pflanzen und Lebensräume der Boberger Niederung entdeckt werden. Außerdem findet von 11–15 Uhr eine Familienaktion statt. Dabei bauen wir Insektenhotels, Schmetterlingstränken und Ohrwurmstöcke für tolle Insektenbeobachtungen. Ab 15 Uhr klingt der Tag mit einem gemütlichen Kaffeetrinken aus.

Treffpunkt: Infohaus, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg
Anfahrt: 📍 21 bis Mittlerer Landweg, dann Bus 221 bis 'Boberger Furtweg' und 2 Min. zu Fuß oder Bus 12 bis 'Schulredder', dann 15 Min. zu Fuß

Veranstalter: Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Karen Elvers, Loki Schmidt Stiftung
Kosten: Materialkosten 3,- bis 5,- € pro Bausatz



„Schützen Sie die Natur mit Ihrer Spende!“

Helmut Schmidt, Bundeskanzler a. D.

LOKI SCHMIDT STIFTUNG
Naturschutz mit Hand und Herz.

Wir informieren Sie gern.
info@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de
Tel. 040 24 34 43

Spendenkonto 1280 229 228
HASPA (BLZ 200 505 50)
IBAN: DE37 2005 0550 1280 2292 28



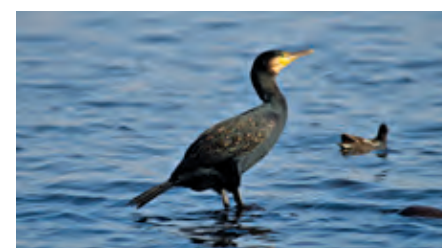
Kanutour im Wasserpark Dove Elbe

Wasservogelparadies Die Reit
Sonntag: 14.00 – 17.00 Uhr (31504)

Genießen Sie den längsten Tag des Jahres auf dem Wasser! Zwischen Tatenberg und der Reit gibt es viel Neues zu entdecken. Wir fahren vom Yachthafen der Dove Elbe folgend ins Flora- und Fauna-Habitat Die Reit, dem Hamburger Paradies für Wasservögel.

Treffpunkt: ASC e.V., Tatenberger Deich 144, 21037 Hamburg
Anfahrt: 📍 21 Nettelburg oder Bus 120/124 bis 'Tatenberger Schleuse'

Veranstalter: Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Jörn Rohde, Loki Schmidt Naturführer
Kosten: 15,- €
Anmeldung erforderlich



Exkursion zum Süßwasserwatt

Hamburgs jüngste Naturschutzgebiete erleben
Sonntag: 14.05 – 17.00 Uhr (31505)

Von den Deichvorlandbereichen der Norderelbe wandern wir zum Hamburger Wasserwerksgelände mit der größten Kormorankolonie der Stadt und genießen den Ausblick auf das Süßwasserwatt des Holzhafens. Wir erfahren, welche aktuellen Rückdeichungsprojekte es gibt. Die wertvollen Süßwasser-Tideauen, die letzten Auwaldflächen und die einzigartige Wattlandschaft werden auch Sie in ihren Bann ziehen.

Treffpunkt: Bushaltestelle 'Moorfleeter Hauptdeich', 22113 Hamburg
Anfahrt: Bus 124 bis 'Moorfleeter Hauptdeich'

Veranstalter: Elbe-Tideauzentrum Bunthaus/Naturschutzverband GÖP e.V.
Leitung: Torben Piel
Kosten: 5,- € Erwachsene, 3,50 € Kinder
Anmeldung erforderlich



Naturschutz im Dreiländereck

Das Naturschutzgebiet Borghorster Elblandschaft
Sonntag: 16.00 – 18.00 Uhr (31506)

Wir gehen der Frage auf den Grund, was Bagger im Elbdeichvorland mit Naturschutz zu tun haben. Wie wirken sich Wasserbaumaßnahmen auf Tier- und Pflanzenwelt aus? Die Führung geht durch Teile des Naturschutzgebietes Borghorster Elblandschaft und der Besenhorster Heide.

Treffpunkt: Bushaltestelle 'Borghorst', 21039 Hamburg
Anfahrt: 📍 Bergedorf, dann Bus 288 bis 'Borghorst'

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Felicitas Parltz, Naturführerin der Loki Schmidt Stiftung
Kosten: 3,- €





Wattwanderung nach Neuwerk, Hamburgs Insel in der Elbmündung

Den Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer erleben

Samstag: 07.00 – 20.30 Uhr (41501)

Mit dem Zug geht es nach Cuxhaven zur Wattwanderung von Sahlenburg nach Neuwerk, abends per Schiff zurück nach Cuxhaven. Mit tageseinkehr und Freizeit auf Neuwerk. Rückkehr in Harburg frühestens 20:36 Uhr. Wir empfehlen, Sonnen- und Regenschutz mitzunehmen, außerdem eine kurze (Bade-)Hose, Surfschuhe fürs Watt sowie wasserdicht verpackte Kleidung.

Treffpunkt: DB-Bahnhof Harburg, um 07:10 Uhr auf Gleis 5 am metronom nach Cuxhaven

Anfahrt: ☉ Harburg

Veranstalter: Wandrerfreunde Hamburg e.V.

Leitung: Helga Weise, Wanderfreunde Hamburg e.V.

Kosten: 40,– € Erwachsene wie Kinder (Zahlung im Zug)

Anmeldung nur am 13. Juni bis 18 Uhr über info@WanderfreundeHamburg.de (bitte mit Telefonnr. und vollem Namen aller Teilnehmer) bzw. bei Helga Weise, Tel. 040-7908761



Achtsam durch die Feuchtwiesen

Die Loki Schmidt Stiftungsfläche in Neuland

Samstag: 16.00 – 17.15 Uhr (41502)

Am südöstlichen Stadtrand besitzen die Loki Schmidt Stiftung und der BUND größere Feuchtwiesen. Diese sind bedeutend für Naturschutz und Arterhaltung. Wir entdecken vom Aussterben bedrohte Pflanzen wie auch allbekannte Beikräuter. Diese Annäherung an die Pflanzenwelt lenkt unsere Aufmerksamkeit in neue Richtungen.

Treffpunkt: Bushaltestelle „Fünfhausener Straße“
Anfahrt: ☉ 3/31 Harburg, dann Bus 149 bis Fünfhausener Straße

Veranstalter: Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Felicitas Parltz, Naturführerin der Loki Schmidt Stiftung
Kosten: 3,– €



Bent Angelo Jensen
HERR VON EDEN

„Leben und leben lassen!“ Diese Mentalität mit hanseatischem Touch ist förderlich für eine gesunde Vielfalt in Gesellschaft und Natur. Ein so weitgehend respektvolles, schonendes und friedliebendes Miteinander, wie wir es in Hamburg kennen, bieten kaum eine andere Stadt und ihr Umland für Mensch und Tier. Die guten Voraussetzungen – stets eine frische Brise, reichlich Wasser und viel Grün – machen Hamburg zu dem, was alles Dasein in einer Stadt benötigt. Mich hält es hier bereits mein halbes Leben. Und bei meinen vielen beruflichen Belastungen spüre ich oft, wie gut es mir geht in eben dieser Stadt mit all ihrer Natur!“



Wir suchen den Ziegenmelker in der Fischbeker Heide

Eine abendliche vogelkundliche Führung

Samstag: 21.00 – 23.00 Uhr (41505)

Der Ziegenmelker gehört zur Familie der Nachtschwalben, die in der Dämmerung und in der Nacht auf die Jagd nach fliegenden Insekten gehen. Durch seinen eigenartigen Gesang ist er jetzt besonders eindrucksvoll zu hören. Mit etwas Glück lässt sich der seltene Vogel auch beobachten. In Hamburg ist der Ziegenmelker lediglich in der Fischbeker Heide zu Hause – und nirgendwo sonst.

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg

Anfahrt: ☉ 3 Neugraben, dann Bus 250 bis ‚Fischbeker Heideweg‘

Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Michael Rademann
Kosten: 5,– € Erwachsene, 3,– € Kinder



Warum Kinder in den Wald müssen

Waldpädagogik-Erlebnis für Eltern und Pädagogen

Sonntag: 11.00 – 13.00 Uhr (41506)

Nach einer Einführung in die Bedeutung der ‚Pädagogik im Wald‘ bietet sich Gesprächsraum für die (Neben-)Wirkungen der medialen Welt auf den Naturbezug von Kindern und deren körperliche Konstitution. Eine einstündige Wanderung im Naturschutzgebiet Fischbeker Heide bringt Ihnen die Natur abseits von Bestimmungssübungen mit allen Sinnen nahe. Danach sehen Sie den Wald mit anderen Augen!

Treffpunkt: Seminarhaus ‚bene partus‘, Wulmstal 8, 21149 Hamburg
Anfahrt: ☉ 3 Harburg Rathaus, dann Bus 340 bis ‚Ehestorf, Landesgrenze‘

Veranstalter: Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Jan Borchering, Diplompädagoge/Waldpädagoge
Kosten: 3,– €
Anmeldung erforderlich



Geschenk der Natur: Glücksgefühl und Freude am Leben

Wanderung mit Meditation und Philosophie

Sonntag: 15.00 – 17.00 Uhr (41507)

Erfolgreiches Handeln zum Schutz der Natur braucht glaubwürdige Argumente. Diese liefert auch die Ethik mit ihren Dimensionen ‚Klugheit‘, ‚Gerechtigkeit‘ und ‚Glück‘. Wir konzentrieren uns auf das gesellschaftlich akzeptierte Streben nach Glück. Natur und erlebbare biologische Vielfalt können zu einem erfüllten menschlichen Leben beitragen.

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg
Anfahrt: ☉ 3 Neugraben, dann Bus 250 bis ‚Fischbeker Heideweg‘

Veranstalter: Naturschutz-Infohaus Fischbeker Heide der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Dipl. Biol. Ludmila Wieczorek
Kosten: 5,– €
Anmeldung erforderlich



Dr. Hans-Jochen Jaschke
Weihbischof von Hamburg

„Hamburg ist genial. Man muss nicht raus aus der Stadt, Natur ist mittendrin. Sie will unser Herz, unseren guten Blick gewinnen. Natur braucht Schutz und Pflege. Wir modernen Menschen brauchen die Natur, sind selber ein Teil von ihr. Ich bin sicher: in allem, in der Natur, in der Kultur, will Gottes guter Geist wirksam werden.“



Frische Luft für die Seele

Die besondere Heidewanderung zum Langen Tag der StadtNatur

Samstag: 17.00 – 19.00 Uhr (41503)

Das Heidegebiet ist farbenfroh und abwechslungsreich: Hier luftige Höhen und steile Hänge, dort weite, lichte Flächen und schattige Waldwege. Wann waren Sie das letzte Mal auf Du und Du mit der Natur? Wir werden uns mit einfachen Lockerungsübungen, bewusstem Gehen, Sehen und Hören wieder Zugang verschaffen zu dem, was uns umgibt und in uns grünt. Gehen in der Natur ist frische Luft für die Seele. Diese Heidewanderung richtet sich speziell an Erwachsene.

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a
Anfahrt: ☉ 3 Neugraben, dann Bus 250 bis ‚Fischbeker Heideweg‘

Veranstalter: Naturschutz-Infohaus Fischbeker Heide der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Vera Vorreiter, Loki Schmidt Naturführerin und Yogalehrerin
Kosten: 5,– €



Spezielles Kinderprogramm

Eine Nacht im Wald

Mini-Waldjugendlager

Samstag: 18.00 – Sonntag 12.00 Uhr (41504)

Während dieses Mini-Lagers der Waldjugend bauen wir gemeinsam eine Jurte auf und übernachten darin. Wir lernen, wie man in diesem Zelt ein sicheres Lagerfeuer macht – nicht nur um uns zu wärmen, sondern auch, um darauf zu kochen! Bei einer spannenden Nachtwanderung erfahren wir etwas über den nächtlichen Wald. (Findet bei gutem Wetter statt.) Wir wollen auch etwas basteln, was wir als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Bitte Isomatte, Schlafsack und Wechselwäsche mitbringen!

Treffpunkt: Seminarhaus ‚bene partus‘, Wulmstal 8, 21149 Hamburg
Anfahrt: ☉ 3 Harburg Rathaus, dann Bus 340 bis ‚Ehestorf, Landesgrenze‘

Veranstalter: Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Ines Möller
Kosten: 5,– €
Anmeldung erforderlich



Hanns R. Neumann Stiftung

Wir über uns

Über 25 Millionen Familien leben weltweit vom Kaffeeanbau. Die Hanns R. Neumann Stiftung unterstützt Farmer und ihre Familien vor Ort durch direkte Zusammenarbeit in Projekten, in welchen gemeinsam Aspekte der Produktivität, Qualität, Vermarktung und des Umweltschutzes entwickelt und umgesetzt werden. Seit 2001 konnten wir so schon über 125.000 Kleinbauern unterstützen. Wir haben erkannt, wie essenziell Umweltschutz für einen verantwortlichen Umgang mit Ressourcen ist – sowohl für die langfristige Sicherung des Lebensunterhaltes der Menschen als auch für einen sorgsamen Umgang mit der Natur.

Aber Umweltschutz beginnt schon vor der eigenen Haustür. Deshalb unterstützen wir auch in Hamburg bewusst nachhaltige und sensibilisierende Projekte mit Modellcharakter – insbesondere für Kinder und Jugendliche. Bis jetzt konnten wir Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Naturschutz und Umwelttechnik bereits maßgeblich fördern. Und wir machen weiter. Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit und besuchen Sie uns im Internet.

www.hrmstiftung.org



Permakultur im Park

Nutzpflanzenvielfalt und urbane Selbstversorgerkonzepte

Samstag: 16.00 – 17.30 Uhr (51501)

Vor 100 Jahren plante Ferdinand Tutenberg den Altonaer Volkspark als Ort der Erholung und der Umweltbildung. Auf dem Gelände des Tutenberg Instituts für Umweltgestaltung leben heute Apfelbäume in wilder Ehe mit Ewigem Kohl. Bienen und Kröten sind genauso Teil des Systems wie die Menschen, die hier gemeinsam gärtnern und voneinander lernen. Ein Rundgang mit Exkursen zu Terra Preta, Gärtnern in der Stadt und der Frage, wie wir in Zukunft leben wollen.

Treffpunkt: Ecke August-Kirch-Str./Schulgartenweg, Eingang Volkspark/Schulgarten
Anfahrt: Metrobus 2/3 bis ‚August-Kirch-Straße‘

Veranstalter: Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e. V.
Leitung: Annette Huber
Kosten: 3,– €



Altona Waterworks – historisch und tierisch wertvoll

Vom Bauersberg hinunter ans Elbufer: Denkmalgeschichte und Amphibienentwicklung

Samstag: 16.00 – 18.30 Uhr (51502)

Nach einem Blick von außen auf das Wasserwerk am Bauersberg führt unser Spaziergang hinab zu der historischen Anlage am Elbufer. Die Altona Waterworks pumpten seit 1859 Elbwasser auf den Bauersberg, um Altona mit Trinkwasser zu versorgen. Die Wasserbecken wurden früher zur Elbwassersedimentation genutzt und sind nicht erst seit heute tierisch wertvoll. Im Sommer starten hier zum Beispiel winzige Erdkröten – gerade dem Dasein als Kaulquappe entronnen – ihr Landleben.

Treffpunkt: S Blankenese, Bushaltestelle (bei Starbucks); um 15:12 Uhr fahren wir mit Buslinie 286 Richtung Falkenstein
Anfahrt: S1 Blankenese

Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e. V., AG Falkensteiner Ufer
Leitung: Benjamin Harders (NABU) und Hanne Hollstegge (Dipl. Ing. Städtebau/Stadtplanung)
Kosten: keine



Elbe – Leben am und im Strom

Wo Wasserriesen die Wellen reiten: der Blankeneser Elbstrand

Samstag: 16.00 – 19.00 Uhr (51503)

Bei einer Elbstrandwanderung zwischen Blankenese und Wittenbergen erleben wir, wie sich die Tide auf diesen einzigartigen Lebensraum auswirkt. Wir hören Geschichten über Schiffe und Schiffer, den Strom und seine Bewohner, aber auch über Vögel, denn sogar der Seeadler hat hier sein Revier. Die Tour endet an der Bushaltestelle Grenzweg (Linie 189), Ankunft am S-Bahnhof Blankenese gegen 19:00 Uhr.

Treffpunkt: vor dem Café Starbucks am S-Bahnhof Blankenese
Anfahrt: S1 Blankenese

Veranstalter: Christian Kaiser, Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer
Leitung: Regionalpark Wedeler Au e. V.
Kosten: 3,– €



Spezielles Kinderprogramm

Strandgut an der Elbe

Aus Fundstücken Neues bauen mit der Werkkiste

Sonntag: 11.00 – 16.00 Uhr (51507)

Die Elbe spült Schätze wie Holz, Glas und Steine an den Strand. Was ist das eigentlich für ein Fluss? Woher kommt das Strandgut, welche Geschichte bringt es mit? Wir schaffen daraus tolle Dinge wie Rinden-Boote und Treibholz-Kerzenständer und lassen dabei auch Raum für eigene Ideen. Weiteres Material und Werkzeug stehen zur Verfügung. Auch der ‚Alte Schwede‘ kam auf besondere Weise hierher. Wer Lust zum Werken hat, kommt einfach vorbei.

Treffpunkt: Findling ‚Alter Schwede‘ am Hans-Leip-Ufer in Övelgönne
Anfahrt: Bus 268 bis ‚Halbmondsweg‘

Veranstalter: Die Werkkiste
Leitung: Helena Krautwald
Kosten: 2,– €/Kind



Stadt – Strand – Fluss

Von der Entstehung des Flusses zum technischen Bauwerk ELBE

Sonntag: 13.00 – 15.00 Uhr (51508)

Wir wandern den Elbstrand 3,6 Kilometer entlang bis Teufelsbrück und erfahren unterwegs von der Vielfalt und Gegensätzlichkeit des Lebens mit Ebbe und Flut. Es geht um moderne Containerbrücken, alte Lotsenhäuser, die Kurhaus-Architektur der Sommerfrischler vergangener Zeiten, den ‚Alten Schweden‘ als Zeugen der Eiszeit, ‚Elbberufe‘, Elbvertiefung und die gezähmte Bundeswasserstraße mit den (Bade-)Stränden an ‚Hamburgs Riviera‘.

Treffpunkt: am Café Elbterrassen, Övelgönne 1, oberhalb Fähranleger ‚Övelgönne-Neumühlen‘
Anfahrt: Bus 112 bis ‚Neumühlen/Övelgönne‘ oder Fähre 62 bis Neumühlen oder StadtRAD-Station

Veranstalter: in & out sightseeing Hamburg
Leitung: Vera Vorreiter, Loki Schmidt Naturführerin
Kosten: 5,– €
Anmeldung erforderlich



StadtNatur in Altona

Welche Pflanzen sind in der dicht besiedelten Stadt zu finden?

Sonntag: 14.00 – 15.30 Uhr (51509)

Welche Lebensräume für Pflanzen gibt es in der Stadt? Welche Pflanzenarten kommen dort vor und wo kommen sie her? Wie kommen diese mit den städtischen Umweltbedingungen klar? In dieser Führung geht es auf die Suche nach der Spontanvegetation in Wohngebieten.

Treffpunkt: Kreuzung Große Rainstraße/Hahnenkamp/Hohenesch
Anfahrt: S Altona

Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Katharina Schmidt
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



Erlebnisspaziergang „Heilkräfte von Bäumen“

Bäume als heilsame Weggefährten im Alltag

Samstag: 18.00 – 19.00 Uhr (51504)

Ein Friedhof ist ein Ort stiller und lebendiger Begegnungen. Auf unserem Erlebnisspaziergang über den Friedhof Bernadottestraße begegnen wir verschiedenen Bäumen, die unserem Körper und unserer Seele guttun. Die Teilnehmenden erhalten Informationen, wie Bestandteile von Bäumen wirken und wie sie verwendet werden können.

Treffpunkt: Friedhof Bernadottestraße, 22763 Hamburg, Treffpunkt vor der Kapelle
Anfahrt: Bus 15 bis ‚Fischers Allee‘

Veranstalter: Kräuterschule Altona
Leitung: Sabine Hustedt
Kosten: 6,– €
Anmeldung erforderlich



Abendspaziergang durch die Wittenbergener Heide

Nacheiszeitliche Landschaftsentwicklung

Samstag: 19.30 – 21.30 Uhr (51505)

Die Wittenbergener Heide und das Elbufer in Wittenbergen sind wichtige Zeugen der nacheiszeitlichen Landschaftsentwicklung. Hier haben sich viele seltene Tier- und Pflanzenarten angesiedelt, die mithilfe verschiedener Naturschutzmaßnahmen gefördert werden sollen. Die einmalige Landschaft und ihre Erhaltung sollen auf einem abendlichen Spaziergang vorgestellt werden.

Treffpunkt: Leuchtturmweg, Parkplatz an der Kehre, 22559 Hamburg
Anfahrt: S1 Blankenese, dann Bus 189 bis ‚Tinsdaler Heideweg‘ und ca. 15 Min. zu Fuß

Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)
Leitung: Hans Stökl (BSU) und Andreas Herrmann (Bezirksamt Altona)
Kosten: keine



Waldheilkunde – Heilkraft der Bäume

Mythen, Bräuche, Heilwissen

Sonntag: 10.00 – 12.30 Uhr (51506)

Große Waldflächen bestimmten früher unsere Breiten. Unsere Ahnen lebten im und vom Wald. Er bot Schutz, Nahrung, Futtermittel, Baumaterial – und Heilmittel für Mensch und Tier. Die Menschen hatten Respekt vor dem Wald, er war ihnen heilig. Doch das alte Wissen geriet in Vergessenheit. Mit unserer Waldführung entdecken wir es wieder und hören von Bäumen wie Tanzlinde, Gerichtseiche und Nierenbaum.

Treffpunkt: Eingang Wildgehege Klövensteen, Sandmoorweg 148, 22559 Hamburg
Anfahrt: S1 Rissen, dann 15 Min. zu Fuß

Veranstalter: Waldschule Klövensteen der FHH, Abteilung Forst Altona
Leitung: Heidi Mayerhöfer, Dipl. Biologin
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



John Langley

NDR-Gartenexperte, Botschafter der Loki Schmidt Stiftung

„Der Flug in einem Heißluftballon erweiterte mein Bewusstsein für (m)ein ‚Grünes Hamburg‘: was für eine bewachsene, grüne, quicklebende Stadt! Aus der Vogelperspektive betrachtet verstärkt sich die Wahrnehmung – ein völlig unerwartetes Erscheinungsbild, eine aufregende Szenerie. Flüsse, Wetter, Gräben, Bäume, ganze Wälder, Ackerflächen, eindrucksvolle Park- und Grünanlagen, große und kleine bunte Gärten, Straßenbegleitgrün und Spon-tanbotanik. Für mich ist ein lebendiges Stadtgrün pure Lebensqualität.“



Spezielles Kinderprogramm

Krabbeltier-Kunst für junge Forscher

Papierskulpturen und Becherlupen-Untersuchungen im Gählerpark

Sonntag: 14.00 – 18.00 Uhr (51510)

Es krabbelt, zirpt und summt im Grünzug Altona. Mit Draht, Papier und Kleister bauen wir große bunte Käfer, Spinnen und andere Krabbeltiere. Diese vergleichen wir mit echten Tieren, die wir in Becherlupen fangen. Wo und wie leben sie? Was ist ihr Lieblingessen? Ein offenes Angebot für 5–12-Jährige. Sie können mit ihren Eltern kommen und bleiben, so lange sie Spaß haben. Eine große überdachte Terrasse ermöglicht Kunst bei jedem Wetter!

Treffpunkt: Gählerhaus im Gählerpark, südlich vom Wohlers Park, nahe Bücherhalle Holstenstraße, 22767 Hamburg
Anfahrt: S Holstenstraße/ S Reeperbahn, dann Bus 283 bis ‚Thadenstr. (West)‘

Veranstalter: Botanischer Verein zu Hamburg e.V. – Naturkundliche Streifzüge
Leitung: Karin Burger und Marion Rossdeutscher
Kosten: 1,– € Materialkosten/Kind



Johannes von Ehren

Unternehmer im Gartenbau in der 5. Generation

„Der Standortfaktor ‚Grün‘ gewinnt zunehmend an Bedeutung und gilt auch als Maßstab für die Lebensqualität in einer modernen Metropole. Wir Hamburger haben das große Glück, von viel Natur umgeben zu sein und ein riesiges Angebot an Parks, Gärten und Stadtgrün vor der Haustür zu haben. Der Lange Tag der StadtNatur öffnet uns die Türen zu vielen Hamburger Naturschätzen, die uns bis jetzt vielleicht unbekannt waren. Also, runter vom Sofa, raus in die Natur und (noch) glücklicher werden ...“





Unbekannte Nachbarn im Großstadtdschungel

Wilde Tiere in der großen Stadt

Samstag: 16.00 – 17.00 Uhr (61501)

Seit Jahren ziehen immer mehr ‚wilde‘ Tiere in die Stadt. Warum ist das so? Die meisten davon leben unbemerkt unter uns. Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen! Geheime Verstecke, verräterische Zeichen, unerklärliche Geräusche. Mit Sichtungsgarantie ganz nah dran – in der Sammlung des Zoologischen Museums.

Treffpunkt: CeNak Eingangshalle, Martin-Luther-King-Platz 3
Anfahrt: Metrobus 4/5 bis ‚Grindelhof‘

Veranstalter: CeNak (Centrum für Naturkunde)
Leitung: Daniel Bein
Kosten: 2,- €
Anmeldung erforderlich



Lebensraum Wald: bedeutend für Mensch, Tiere und Pflanzen

Waldführung durchs Niendorfer Gehege zur WaldSchule

Sonntag: 11.00 – 12.30 (61504)

Auf einer kurzweiligen Wanderung von der Kirche Niendorf Markt zur WaldSchule der SDW erfahren Sie Spannendes über die Pflanzen und Tiere des Waldes und deren Lebensraum. Das Niendorfer Gehege mit seinen alten Bäumen steckt voller Geschichte(n). Die Führung endet im Garten der neuen Waldschule, wo es die Möglichkeit gibt, sich über die pädagogische Arbeit der SDW zu informieren und im Garten zu stöbern.

Treffpunkt: Kirche Niendorf Markt, Kollaustraße 241, 22453 Hamburg
Anfahrt: U2 Niendorf Markt

Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Jan Muntendorf
Kosten: 5,- € Erwachsene, 3,- € Kinder
Anmeldung erforderlich



Was wächst auf dem Uni-Campus?

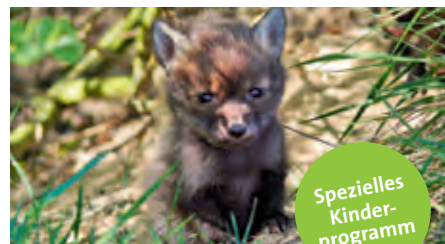
Natur auf dem Campus hermeneutisch betrachtet

Samstag: 16.00 – 17.30 Uhr (61502)

Natur erleben um Audimax und Philosophenturm? Aber ja! 600 Jahre Dauergrünland auf der Moorweide. Städtische Rasen neu betrachtet. Wozu Säulenpappeln und Kastenlinden? Zur Theorie der Trampelpfade. Kleinpflastervegetation. Die Erfindung des Mittelstreifens. Natur der dritten und vierten Art vom Zoologischen Institut. Nach dieser stadtkologischen Interpretationsübung werden Sie auch die Natur in Ihrem Stadtteil mit anderen Augen sehen.

Treffpunkt: Moorweide an der Tankstelle gegenüber dem Dammtor-Bahnhof
Anfahrt: S Dammtor oder Bus 4/5/109 bis ‚Dammtor‘ oder U1 Stephansplatz

Veranstalter: Botanischer Verein zu Hamburg e. V.
Leitung: Dr. Hans-Helmut Poppendieck
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



Spezielles Kinderprogramm

Wo sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen

Der WaldErlebnis-Garten der SDW öffnet seine Pforte

Sonntag: 11.00 – 15.00 Uhr (61505)

Der WaldErlebnis-Garten der SDW steht normalerweise Schulklassen und Kindergruppen zur Verfügung. Heute öffnen wir der Allgemeinheit die Pforte. Mit seinen großen und kleinen Geheimnissen lädt er zum Stöbern ein. Ein Besuch der Tierspuren Ausstellung, Basteltische und ein Glücksrad bringen Unterhaltung. Für das leibliche Wohl sorgen Kuchen und Getränke.

Treffpunkt: Waldparkplatz am Damwildgehege, Bondenwald 108, 22453 Hamburg
Anfahrt: U2 Niendorf Markt/Bus M5 bis ‚Vogt-Cordes-Damm‘

Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e. V.
Leitung: Ariane Schwarz
Kosten: 3,- €/Kind



Hoheluft ist grün, ob legal oder illegal!

Laurustico Seh-Tour

Samstag: 17.00 – 18.00 Uhr (61503)

Städtisches Grün, das sind nicht nur Parkanlagen, Straßenbäume und Verkehrsinseln. Auch die Bewohner der Stadt sorgen zusätzlich für pflanzliche Farbtupfer. Ausgewilderte Supermarktpflanzen, Haushaltsgegenstände als Blumentopf, erlaubte und illegale Flächennutzungen im Wechsel mit offiziellen Anlagen. Jeder kann von dieser Tour Souvenirs in Form von Ideen und Eindrücken mitnehmen. Der Blick geht über Zäune und streift Fassaden.

Treffpunkt: U Hoheluftbrücke, unten vor dem Ausgang
Anfahrt: U3 Hoheluftbrücke

Veranstalter: Laurustico – Club für Gartenfreunde
Leitung: Manuela Husmann
Kosten: 5,- € Erwachsene, 3,- € Kinder
Anmeldung erforderlich



Rundgang zu bemerkenswerten Bäumen

Licentiatenberg und Krugkoppelpark an der Außenalster

Sonntag: 16.00 – 17.30 Uhr (61506)

Besuchen Sie mit dem Autor der Bücher ‚Hamburger Bäume‘ und ‚Hamburger Sehenswürdigkeiten – Bäume‘ drei alsternahe Grünbereiche und lassen Sie sich in das ganz eigene Reich der Bäume versetzen. Erfahren Sie etwas über den Lebensraum Baum und lernen Sie, wie man Baumarten bestimmt.

Treffpunkt: Haltestelle ‚Harvesthuder Weg‘ (Bus 109 stadtauswärts)/Ecke Mittelweg
Anfahrt: Bus 109 bis ‚Harvesthuder Weg‘ oder ab U1 Klosterstern zu Fuß

Veranstalter und Leitung: Harald Vieth, Botanischer Verein zu Hamburg e. V.
Kosten: keine



REWE CENTER Besser leben.

H. Stanislawski & A. Laas

Lust auf mehr?

Das REWE Center Team Stanislawski & Laas freut sich auf Ihren Besuch



In der hauseigenen Fußball-Arena können sich große und kleine Kunden austoben



In unserem separaten Getränkemarkt erwartet Sie ein umfangreiches Sortiment



Auf über 50 Meter bietet der Markt eine große Auswahl an Käse-, Fleisch-, Wurst- und Fischwaren in Bedienung



Täglich eine große Auswahl an Schnittblumen und Topfpflanzen

H. Stanislawski & A. Laas, 22301 Hamburg/Winterhude, Dorotheenstr. 116-122
Montag bis Samstag von 8 bis 22 Uhr
www.rewe.de



Der Ohlsdorfer Friedhof mit dem eigenen Rad

Eine Tour durch den alten Cordes-Teil
Samstag: 16.00 – 17.30 Uhr (71501)

Der Friedhof Ohlsdorf ist der größte Parkfriedhof der Welt. Mit seinen 391 Hektar ist er zugleich Hamburgs größte Grünanlage. Die Fahrradtour führt durch den alten Cordes-Teil. Viele prominente Hamburgerinnen und Hamburger fanden hier ihre letzte Ruhestätte – so auch Hans Albers oder Loki Schmidt, die im November 2010 hier beigesetzt wurde. Beide Grabstätten liegen auf unserer Route.

Treffpunkt: friedhofseitige Freitreppe Verwaltungsgebäude, Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof, Fuhsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg

Anfahrt: S1/U1 Ohlsdorf
Veranstalter: Hamburger Friedhöfe
Leitung: Aila Radden, Hamburger Gästeführer e.V.
Kosten: 6,– € Erwachsene, 4,– € Kinder
Anmeldung erforderlich



Farbtöpfe der Natur

Naturfarben herstellen –
Ein Mitmach-Angebot für Kinder und Eltern
Sonntag: 16.00 – 18.00 Uhr (71502)

Für Kinder, aber auch für Erwachsene, ist es eine interessante Erfahrung, wie man aus Erde, Steinen, Gewürzen, Blüten, Gemüse und Obst seine eigenen Farben herstellen kann. Wir starten mit einer gemeinsamen Sammeltour auf dem Ohlsdorfer Friedhof. Dann geht es los mit Mörsern, Sieben, Raspeln, Klopfen, um die Farbe aus den Zutaten zu gewinnen. Zum Schluss kann gemalt werden.

Treffpunkt: friedhofseitige Freitreppe Verwaltungsgebäude, Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof, Fuhsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg
Anfahrt: S1/U1 Ohlsdorf

Veranstalter: Hamburger Friedhöfe
Leitung: Leslie Wegers
Kosten: 6,– € Erwachsene, 4,– € Kinder
Anmeldung erforderlich



Das NSG Eppendorfer Moor im Wandel der Zeit

Zoologische Führung durch Europas größtes innerstädtisches Moor
Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (71503)

Das Feuchtgebiet Eppendorfer Moor ist aufgrund seiner Lage inmitten der Stadt ein einzigartiger Lebensraum und Rückzugsgebiet für viele Tier- und Pflanzenarten. Wir widmen uns der wechselvollen Geschichte dieses Feuchtbiotops, lernen die besonderen Charakteristika von Moorlebensräumen und deren vielfältige Tierwelt kennen.

Treffpunkt: Eingang zum NSG Eppendorfer Moor, Ecke Alsterkrugchaussee/Borsteler Chaussee
Anfahrt: Bus 114/214 bis 'Rosenbrook'

Veranstalter: CeNak (Centrum für Naturkunde)
Leitung: Martin Kubiak und Kai Schütte
Kosten: 2,– €
Anmeldung erforderlich



Dr. Michael Otto

Aufsichtsratsvorsitzender der Otto Group

„Die Natur ist ein Brief Gottes an die Menschheit“, so das Zitat eines unbekannten Philosophen. Es hätte von Loki Schmidt stammen können. Bis heute ist mir ihre leidenschaftliche Auseinandersetzung mit der göttlichen Botschaft in bester Erinnerung. Ihr Lebensauftrag schien es, die Zeichen der Natur für uns zu deuten und unser Bewusstsein für das Zusammenspiel von Mensch und Natur zu schärfen. In dieser Aufgabe blühte sie auf. Wenn es um den Schutz bedrohter Pflanzenarten durch menschliches Handeln ging, nahm sie kein Blatt vor den Mund. Und sie ließ keine Gelegenheit aus, den natürlichen Kreislauf des Lebens zu beschreiben. Inmitten der Mensch als Teil der Natur, vergänglich und unsterblich zugleich.“



Kräuterwanderung im Hamburger Stadtpark

Heimische Wildkräuter im Sommer
Sonntag: 11.00 – 13.00 Uhr (71509)

Kräuter-Naturerlebnis in der Großstadt: Lernen Sie auf einer Kräuterwanderung durch den Hamburger Stadtpark wild wachsende Heilpflanzen an ihren natürlichen Standorten in der Natur kennen. Wie sehen sie aus, wie riechen sie, wie schmecken sie? Sie bekommen Tipps über deren Anwendung als Naturmedizin und auch als vitalstoffreiche Nahrung.

Treffpunkt: vor dem Landhaus Walter, Otto-Wels-Straße 2, 22303 Hamburg
Anfahrt: U3 Borgweg

Veranstalter und Leitung: Ursula Axtmann, Heilpraktikerin und Kräuterexpertin
Kosten: 6,– € Erwachsene, 2,– € Kinder
Anmeldung erforderlich



Der Flughafen erwacht!

Mit dem Flughafenjäger in der Natur des Hamburg Airport unterwegs
Sonntag: 4.30 – 6.00 Uhr (71507)

Gehen Sie mit unserem Flughafenjäger auf Entdeckungstour, bevor der Flughafen erwacht. Zu sehen gibt es die 'grüne' Seite des Flughafens – nur wenige Meter vom Trubel auf den Vorfeldern und der Start- und Landebahn entfernt. Beobachten Sie mit uns Tiere und entdecken Sie die Pflanzenwelt vor Ort. **Der gültige Personalausweis ist unbedingt mitzubringen**, außerdem Fernglas und witterungsgerechte Kleidung!

Treffpunkt: Flughafenstr. 1–3, Nordtorwache, vorm Parkhaus 1, 22335 HH
Anfahrt: S1 Hamburg Airport (Haltestelle in Richtung Terminal 1 verlassen)

Veranstalter: Flughafen Hamburg GmbH
Leitung: Markus Musser
Kosten: keine
Rückbestätigte Anmeldung mit vollem Namen und Geburtsdatum erforderlich, direkt beim Flughafen unter ieggert@ham.airport.de bis spätestens 18. Juni 2015!



Orte der stillen Erholung

Spaziergang über den Parkfriedhof Ohlsdorf
Sonntag: 10.30 – 12.30 Uhr (71508)

Mit 391 Hektar ist der Parkfriedhof Ohlsdorf Hamburgs größte Grünanlage. Auch hier ist Natur pur in der Stadt zu erleben und zu entdecken. Es wird zu abgelegenen Orten der stillen Erholung geführt und dabei auf Besonderheiten der Bäume und Gehölze des Friedhofs aufmerksam gemacht.

Treffpunkt: friedhofseitige Freitreppe Verwaltungsgebäude, Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof, Fuhsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg
Anfahrt: S1/U1 Ohlsdorf

Veranstalter: Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e. V.
Leitung: Gabriele von Knobloch
Kosten: 4,– €



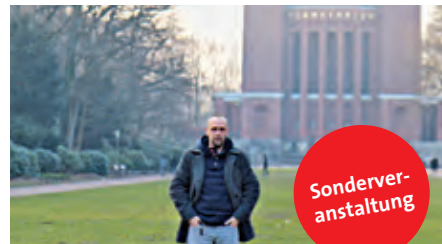
Auf der Suche nach Alstergold – Umweltschutz zum Mitmachen

Alsterkanäle vom Boot aus entdecken
Samstag: 16.00 – 19.00 Uhr (71504)
Sonntag: 14.30 – 17.30 Uhr (71505)

Auf einer etwa zweistündigen Bootsfahrt mit den vereinseigenen Booten 'Aalweber' und 'Zitronenjette' entdecken wir Alsterkanäle und verwunschene Wasserwege im Venedig des Nordens. Die Besucher können sich aktiv an der Arbeit des Vereins bei der Gewässer- und Uferanlagenreinigung beteiligen oder einfach nur hautnah dabei sein. Schwimwesten, Handschuhe und Gerätschaften werden bei Bedarf gestellt.

Treffpunkt: Großheidestraße 2, Ecke Kämmererufer, 22303 Hamburg
Anfahrt: U3/S1 bis Barmbek, dann Bus 172/173 bis 'Großheidestraße'

Veranstalter: De Flettenkieker e. V.
Leitung: Annett Mäder-Lesniak
Kosten: 5,– € Erwachsene, 2,– € Kinder
Anmeldung erforderlich



Kräuterwanderung im Hamburger Stadtpark mit REWE-Kocharena

Wildkräutergenuss – aus der Natur auf den Tisch mit Holger Stanislawski!
Samstag: 16.00 – 19.30 Uhr (71506)

Kräuter-Naturerlebnis in der Großstadt: Im Stadtpark lernen wir Wildkräuter an ihrem natürlichen Standort kennen. Wie riechen, schmecken und heilen sie, wie wirken sie als vitalstoffreiche Nahrung? Nach unserer Sammeltour zaubern wir gemeinsam mit REWE-Partner Holger Stanislawski in der Markt-Kocharena aus unseren Funden ein Drei-Gänge-Menü: leckere Kräuterfrischkäshäppchen, Kräuterpesto mit Spaghetti und 'Green Smoothies'.

Treffpunkt: vor dem Landhaus Walter, Otto-Wels-Straße 2, 22303 Hamburg
Anfahrt: U3 Borgweg

Veranstalter: Ursula Axtmann in Kooperation mit REWE
Leitung: Ursula Axtmann
Kosten: 3,– € Erwachsene wie Kinder
Anmeldung erforderlich



Holger Stanislawski

Ex-Fußballtrainer und REWE-Partnerkaufmann

„Für mich als Ex-Fußballtrainer steht eine gepflegte Rasenfläche natürlich auch in Verbindung mit dem zuverlässigen Balllauf. Für mich als ehemaliger Hamburger Jung ist es aber viel mehr: Aufgewachsen im grünen Bramfeld genieße ich heute bei meinen Besuchen in Hamburg die Natur – von der Alster bis hin zum Stadtpark. Da reichen meist schon fünf Minuten Verweildauer aus, um innerlich zur Ruhe zu kommen. Denn Hamburg ist grün, Hamburg ist Entspannung pur.“



LandART – Träume der Bäume auf dem Ohlsdorfer Friedhof

Natur-Kunst zum Mitmachen für Kinder und Eltern
Sonntag: 14.00 – 17.00 Uhr (71510)

Das Zusammenspiel von Kunst und Natur soll mittels LandArt zum Ausdruck gebracht werden. Vergängliche Kunst, von der Natur verändert. Gemeinsam sammeln wir Materialien und gestalten ein großes Mandala rund um einen Baum. Wir dokumentieren den Entstehungsprozess durch Fotos. Gerne etwas Proviant und einen Fotoapparat mitbringen.

Treffpunkt: friedhofseitige Freitreppe Verwaltungsgebäude, Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof, Fuhsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg
Anfahrt: S1/U1 Ohlsdorf

Veranstalter: Hamburger Friedhöfe
Leitung: Leslie Wegers
Kosten: 6,– € Erwachsene, 4,– € Kinder
Anmeldung erforderlich



Anmeldezeitraum

für anmeldepflichtige Veranstaltungen

28. Mai, 9 Uhr – 18. Juni, 16 Uhr

Telefon-Hotline

040 280 55 888

Mo–Do 9–13 und 14–16 Uhr sowie Fr 9–13 Uhr

24h-Online-Anmeldung
www.tagderstadtnatur.hamburg.de



Wulksfelder Bauernmarkt

Großes Hoffest von 10–18 Uhr für die ganze Familie
Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (81501)

Gut Wulksfelde – das sind rund 470 Hektar Biolandbau am Stadtrand. Beim Bauernmarkt präsentieren zahlreiche Aussteller regionale Bioprodukte und erlesenes Kunsthandwerk. Leckere Wulksfelder Bio-Spezialitäten vom Krustenbraten bis zum Kuchen sorgen für Gaumenfreuden. Auf die Kleinen wartet ein umfangreiches Kinderprogramm. Der Trecker steht für Rundfahrten bereit und Hofführungen bieten einen Blick hinter die Kulissen. Zudem können fleißig Bio-Erdbeeren gepflückt werden.

Treffpunkt: Gut Wulksfelde, Wulksfelder Damm 15–17, 22889 Tangstedt
Anfahrt: U1 Ohlstedt/S1 Poppenbüttel, dann Bus 276 bis Lohe, siehe auch www.gut-wulksfelde.de/service/anfahrt.html
Veranstalter und Leitung: Gut Wulksfelde GmbH
Kosten: keine



Mit dem S-Bahn-Sonderzug zur Elbinsel Pagensand

Sonderveranstaltung mit der S-Bahn Hamburg und Elbe-Bootstour!
Samstag: 16.00 – 20.00 Uhr (81502)

Nach einer Anreise per Sonderzug bei Kaffee und Kuchen gehen wir um 17 Uhr an Bord des Safarischiffs „Tidenkieker“. An Auwäldern und Schilfparadiesen vorbei erleben wir Ursprünglichkeit im Tideeinfluss der Haseldorfer Binnenelbe. Dann geht es vorbei an dicken Pötten ins Reich der Schilfrohrsänger und Seeadler auf die unbewohnte Insel Pagensand.

Treffpunkt: Zustieg zum S-Bahn-Sonderzug bis Wedel (Start: Ohlstedt)
Anfahrt: Sonderfahrt bis Wedel, dann Bus-Shuttle bis Haseldorf Hafen
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung, S-Bahn Hamburg und Stiftung Lebensraum Elbe
Leitung: Dr. Elisabeth Klocke, Stiftung Lebensraum Elbe, S-Bahn-Sprecher Kay Uwe Arnecke und Axel Jahn, Loki Schmidt Stiftung
Kosten: 15,- € Erwachsene wie Kinder
Anmeldung und Kartenerwerb bis 11. Juni erforderlich. Teilnehmer erhalten Fahrplaninfos.



Björn Engholm vormals politisch tätig

„Mitte der 80er Jahre sorgte eine Blumenzwiebel, die meine Frau Barbara auf der griechischen Insel Karpathos ausgegraben und Loki bei einem Besuch in Lübeck geschenkt hatte, für eine kleine botanische Sensation. Die von uns für eine ‚Pancratium Maritimum‘ gehaltene Lilie wurde von den Fachleuten in Groß Flottbek als ‚Pancratium Illyricum‘ identifiziert – und die galt als ausschließlich auf Korsika und Sardinien vorkommend! Wie, wann, was, wo immer: Blumen schenken schafft eben Freude!“



Entdecken Sie die Alsterquelle

Wissenswertes über den Ursprung der Alster
Samstag: 16.15 – 17.45 Uhr (81504)

Der Ursprung der Alster befindet sich in Henstedt-Ulzburg, Ortsteil Rhen. Jeder in Hamburg kennt die Alster, aber nicht jeder weiß, wo sie entspringt und wieso. Wir machen einen Spaziergang rund um die Alsterquelle im Naturschutzgebiet Oberalsterniederung und erfahren einiges über diesen Platz und den Fluss.

Treffpunkt: Quellenweg, Eingang NSG Oberalsterniederung, 24558 Henstedt-Ulzburg
Anfahrt: U1 Norderstedt Mitte, Bus 293 bis ‚Alsterquelle‘, Straße ‚An der Alsterquelle‘ runter, z. links, ‚Alsterquelle‘ ist ausgeschildert
Veranstalter und Leitung: Jorie Kuiper
Kosten: 4,- €
Anmeldung erforderlich



Nachwanderung von der Abenddämmerung bis zum Sonnenaufgang

15 km Naturerlebnis mit allen Sinnen in den NSG Höltingbaum und Stellmoorer Tunneltal
Samstag: 22.00 – Sonntag: 5.00 Uhr (81505)

Wir erwandern Höltingbaum, Stellmoorer und Ahrensburger Tunneltal zu nachtschlafender Zeit und erleben eine Welt voller Leben, unbekannter Geräusche, intensiver Düfte und wohlthuender Stille. Beim flotten Gehen spüren Sie den Wechsel von Kühle, Wärme und Wind auf der Haut und gönnen Ihren Augen eine Pause. Ab und an halten wir inne, üben im Restlicht zu sehen, lauschen, nehmen Witte-rung auf und lernen als Gruppe so zu gehen, als ob wir ganz alleine wären. Bitte an Stirn- oder Taschenlampe, Getränke und (nach Bedarf) ein kleines Frühstück denken!

Treffpunkt: U1 Ahrensburg West, auf dem Bahnsteig
Anfahrt: U1 Ahrensburg West
Veranstalter: After Work Walk – Hamburg in Kooperation mit ‚nach draussen‘
Leitung: Jürgen Brennert und Regina Paul
Kosten: 8,- €
Anmeldung erforderlich



Reinhold Beckmann

Fernsehjournalist und Vorsitzender von NestWerk e.V.

„Naturerlebnisse sind für viele Großstadtkinder leider nicht selbstverständlich. Umso wichtiger ist es, mit ihnen auf Entdeckungsreise zu gehen. Durch unsere Jugendinitiative NestWerk e.V. weiß ich, wie Kinder und Jugendliche auf diese kleinen Abenteuer reagieren, wenn ihnen plötzlich Frösche, Hasen oder sogar Rehe in freier Wildbahn begegnen. Das Kreischen und Lachen ist pure Lebensfreude!“



Wolle

Schaf aus der NDR Sesamstraße

„Am schönsten ist es in Hamburg natürlich in der Sesamstraße und im Möhrenhaus, in dem ich und mein Freund Pferd wohnen. Aber manchmal wollen auch wir Sesamstraßenbewohner an die frische Luft. Letztes Jahr habe ich ganz in der Nähe eine echte Schafherde besucht. War sehr nett dort! Wir haben ein wenig schafisch gesprochen und Heu gefuttert und Pferd und ich haben die Nacht in einer Scheune verbracht. Hach, ich liebe unser Hamburg – besonders im Sommer!“



Naturcamp auf der Elbinsel Hanskalbsand, dem Westend von Neßsand

Den Lebensraum Elbe sinnlich erfahren
Samstag: 16.00 – Sonntag: 18.00 Uhr (81503)

Während eines Naturcamps mit etwa 20 Personen auf der Elbinsel Hanskalbsand erleben wir die ökologische Vielfalt der Tideelbe hautnah. Wir übernachten in Zelten und lernen das Leben in freier Natur kennen.

Treffpunkt: Anleger Yachthafen Neuenschleuse, Yachthafenstraße, 21635 Jork
Anfahrt: S3 Neugraben, dann Bus 257 bis ‚Jork, Marktplatz‘ und 30 Min. zu Fuß
Veranstalter: Stiftung Lebensraum Elbe
Kosten: Wer möchte, kann der Stiftung Lebensraum Elbe für ihre Tätigkeit etwas spenden. Zelt, Schlafsack, Isomatte, Campingbesteck usw. sind mitzubringen.
Anmeldung bis 4. Juni per Mail an info@stiftung-lebensraumelbe.de

Bitte den vollen Namen, Anschrift, Telefon und Alter angeben. Gibt es mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, wird gelost. Die Stiftung Lebensraum Elbe benachrichtigt die Gewinner bis zum 13. Juni (bitte vorher nicht anfragen).



Nils Brandt

Kapitän zur See/Kommandant GORCH FOCK (Patenschiff der Stadt Hamburg)

„Nach Wochen auf See und Einlaufen in den Heimathafen wächst die Freude auf das herrliche Grün im Hamburger Süden. Bei Spaziergängen durch die Harburger Berge, Neugraber und Fischbeker Heide widme ich mich meiner Familie. Wir genießen diese Natur in Citynähe, ohne weit weg zu sein. Ich habe die Wahl zwischen dem Treiben der Stadt oder Natur pur. Hamburg bietet so viel auf kleinem Raum und ist für mich die schönste Metropole in Deutschland, mit einzigartigen Symbiosen von Leben, Handel, Natur, Salz, Ruß, Sauerstoff, Asphalt, Strand und Rasen. Ein Tor zur Welt und in die Natur.“



Entwurf: Beate Hanhart-Jensen, Fotografie: U. Steinhäuser © 2015

Blume des Jahres 2015

Teufelsabbiss | SUCCISA PRATENSIS

Kostenlos Samen bestellen!

info@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de
Tel. 040 / 24 34 43

Spendenkonto 1280 229 228
HASPA (BLZ 200 505 50)
IBAN: DE37 2005 0550 1280 2292 28



Naturschutz mit Hand und Herz.



Gezähmte Wildnis und ein eiserner Kanzler

Intensive Naturwanderung im Sachsenwald und Billelatal

Sonntag: 11.00 – 15.00 Uhr (81506)

Im Sachsenwald und Billelatal machen wir uns auf die Suche nach einem Fleckchen Wildnis oder dem, was davon übrig ist. Doch was ist überhaupt ‚Wildnis‘ und wo beginnt sie? Wie sah unsere Heimat vor der Besiedlung durch Menschen aus? Wir betrachten den Lebensraum Wald einst und heute, seine typischen Pflanzengesellschaften und den Einfluss von Tieren. Gedanken zu Reichskanzler Otto von Bismarck ergänzen unsere Tour. Bitte an feste Schuhe und wetterfeste Kleidung denken!

Treffpunkt: vor dem Restaurant ‚Fürst Bismarck Mühle‘, Mühlenweg 3, 21521 Aumühle
Anfahrt: S 21 Aumühle, dann 7 Minuten zu Fuß

Veranstalter: Naturbegegnung im Alsterland
Leitung: Torsten Kubbe
Kosten: 7,- €
Anmeldung erforderlich



Naturerlebnistour mit dem Tidenkieker zur Insel Pagensand

Schilfparadiese – Röhricht, Reiher und Riesenpötte

Sonntag: 12.45 – 15.45 Uhr (81507)

Natürliche Ufer, Röhrichtgürtel als Bestandteil natürlicher Verhandlungszonen und Auwälder – ein wenig Ursprünglichkeit erleben wir bei dieser Tour auf den nach der Eindeichung verbliebenen tidebeeinflussten Teilen der Haseldorfer Binnenelbe. Auch ein Besuch der unbewohnten Insel Pagensand steht bei diesem Ausflug ins Reich der Schilfrohrsänger und Seeadler auf dem Programm. Neben den ökologisch wertvollen Gebieten sehen wir dicke Pötte.

Treffpunkt: Hansestraße, Anleger Stadthafen, 21682 Stade
Anfahrt: S 3/R50 Stade, dann Bus 2025 bis ‚Stade, Schleusenweg‘

Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Christian C. Schmidt, Biologe und Journalist
Kosten: 15,- € Erwachsene, 11,- € Kinder
Anmeldung erforderlich



Anmeldezeitraum

für anmeldepflichtige Veranstaltungen

**28. Mai, 9 Uhr –
18. Juni, 16 Uhr**

Telefon-Hotline

040 280 55 888

Mo–Do 9–13 und 14–16 Uhr
sowie Fr 9–13 Uhr

24h-Online-Anmeldung

**www.tagderstadtnatur
hamburg.de**

Damit der Himmel über Hamburgs Straßen grün wird!



**Die Spendenaktion geht weiter:
Spenden Sie Ihren Wunschbaum!**

Eine Aktion der Loki Schmidt Stiftung
und der Freien und Hansestadt Hamburg
Baumspendenkonto der Loki Schmidt Stiftung

Kto. Nr. 1002 120 747 | BLZ 200 505 50
IBAN DE41 2005 0550 1002 1207 47
BIC HASPDEHHXXX



Herausgeber

Loki Schmidt Stiftung
Steintorweg 8, 20099 Hamburg,
040 / 24 34 43, info@loki-schmidt-stiftung.de,
www.loki-schmidt-stiftung.de

Vorstand

Jens Ohde (Vorsitzender), Christine Bethke,
Uwe Jansen, Britta Kiesewetter, Wolfgang Prott,
Prof. Dr. h.c. Loki Schmidt † (Ehrenvorsitzende)

Vorsitzender des Stiftungsrates

Senator a. D. Dr. Wolfgang Curilla

Geschäftsführer

Axel Jahn

Projekt- und Redaktionsleitung

Dr. Tanja Ulmer

Mitarbeit

Axel Jahn, Dorota Podsiadlo, Ralf Ziegenhagen

Impressum

Verlag

TEMPUS CORPORATE GmbH –
Ein Unternehmen des ZEIT Verlags
Büro Hamburg: Buceriusstraße,
Eingang Speersort 1, 20095 Hamburg
www.tempuscorporate.zeitverlag.de

Geschäftsführung

Ulrike Teschke, Manuel J. Hartung

Projektleitung

Jessica Heitmann

Grafik

Axel Völcker (Layout), Sonja Feldkamp

Textchef

Roman Heflik, Fenja Mens

Anzeigen

Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH
Buceriusstraße, Eingang Speersort 1,
20095 Hamburg, VISdP für den Anzeigenteil:
Mark Kohne, 040 / 3280-359

Herstellung

Dirk Woschei

Druck

Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Monschau

Bildnachweis

horstgerlach/iStock (Titelbild), Loki Schmidt Stiftung, Veranstalter, Frank Nikisch (Dr. Tanja Ulmer, S.3), anneundbjoern.com (Axel Jahn, S.5), Carl-Albrecht von Treuenfels (Loki Schmidt, S.5), Bündnis 90/Die Grünen (Jens Kerstan, S.6), Christian Schmidt/BSU/Andreas Giesenberger/Klaus Janke (S.7), WDR/Michael Fehlauer (Käpt'n Blaubär, S.10), Manfred Baumann (Jasmin Wagner, S.11), Klaus Lefebvre (Karin Beier, S.13), Scoopcom (Eve Champagne, S.13), www.olivia-jones.de (Olivia Jones, S.13), Thomas Ptitschet (Christian Rach, S.14), Dominik Odenkirchen (Peter Schmidt, S.14), Christian Kaufmann (Sarah Wiener, S.15), Oliver Reetz (Tobias Schlegel, S.16), Werner Bartsch (Helmut Schmidt, S.16), Carolin Saage (Bent Angelo Jensen, S.18), Erzbistum Hamburg (Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke, S.18), HM Höpker (John Langley, S.21), Arnt Haug (Johannes von Ehren, S.21), Otto Group (Dr. Michael Otto, S.25), Bertold Fabricius (Björn Engholm, S.26), NDR (Schaf Wolle, S.26), Marinekommando Einsatzflottille 1 – Pressestelle Kiel (Nils Brandt, S.26), Paul Ripke (Reinhold Beckmann, S.27), Hoffmann und Campe Verlag GmbH (Die Blumen des Jahres, S.35), via reise verlag (Ab ins Grüne, S.35)

Für bessere Lesbarkeit ist im Programm nur die männliche Form erwähnt. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

LOKI SCHMIDT

Für alle Garten-
und Blumenfreunde –
mit Zeichnungen von
Loki Schmidt



232 Seiten, gebunden
Mit Zeichnungen von Loki Schmidt
und vielen Farbfotos
Erscheint am 13. Juni 2015



Hoffmann und Campe

»In meinen
90 Lebensjahren war
Platz für mindestens drei
Leben.« *Loki Schmidt*

480 Seiten, gebunden
Mit zahlreichen
bislang unveröffentlichten
privaten Fotografien



100% Recyclingpapier,
ausgezeichnet mit dem
Blauen Engel.

www.stp.de

Verzeichnis der Veranstalter

After Work Walk – Hamburg

Jürgen Brenkert
Goldbekufer 6
22303 Hamburg
Tel.: 040 27 62 23
J.Brenkert@gmx.de
www.afterworkwalk.de



After Work Walk veranstaltet sportlich geprägte Wanderungen mit besonderem Augenmerk auf innerstädtische Routen – und das zwanglos und ohne Vereinszugehörigkeit.

Ursula Axtmann

Bilser Straße 16 A
22297 Hamburg
Tel.: 040 59 45 38 79
ursulaaxtmann@hotmail.de
www.erbe-vitali.de
Ursula Axtmann ist ausgebildete Kundalini-Yogalehrerin und Heilpraktikerin. Sie verbindet ihr medizinisches Wissen mit kulinarischem Kräuterkwissen. Die Kräuterexpertin leitet regelmäßig Kräuterführungen und gibt Seminare über Kräutermedizin und ätherische Öle. In ihrer Kräuterwerkstatt werden leckere Rezepte erprobt, aber auch Salben, Cremes und Körperöle hergestellt.



Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: 040 42 84 02 156
elke.rudolphy@bsu.hamburg.de oder
Tel.: 040 42 84 03 416
hans.stoekl@bsu.hamburg.de
www.hamburg.de/bsu/
Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg ist zuständig für die Wahrnehmung sämtlicher ministerieller und zentraler Aufgaben in den Bereichen Bauordnung/Bauaufsicht, Landes- und Landschaftsplanung, Wohnungswesen sowie Umwelt- und Naturschutz.

Bezirksamt Hamburg-Mitte / Wilhelmsburger Inseipark

Nina Schewe
Klosterwall 8
20095 Hamburg
Tel.: 040 42 84 02 713
nina.schewe@hamburg-mitte.hamburg.de
www.inseipark-hamburg.de



Auf dem ehemaligen Gelände der Internationalen Gartenschau 2013 (igs 2013) entstand mit dem Wilhelmsburger Inseipark ein Volkspark des 21. Jahrhunderts. Auf rund 85 Hektar bietet der Park Gärten, Spielplätze und Sportanlagen, Wasserläufe und Teiche, Wiesenflächen und naturnahe Bereiche mit altem Baumbestand.

Botanischer Sondergarten Wandsbek

Walddörferstraße 273
22047 Hamburg
Tel.: 040 69 39 734
sondergarten@wandsbek.hamburg.de
www.botanischer-sondergarten.hamburg.de



Der Botanische Sondergarten ist eine zwei Hektar große Parkanlage mitten im Zentrum von Wandsbek. In der stetig wachsenden Metropole Hamburg bietet er eine Oase zur Entspannung und Erholung. In kostenlosen Veranstaltungen und Ausstellungen können sich Natur- und Gartenfreunde über die Zusammenhänge in der Natur und insbesondere der Pflanzenwelt eingehend informieren.



Botanischer Verein zu Hamburg e. V.

Op de Elg 19a
22393 Hamburg
Tel.: 040 60 16 053
Horst.F.Bertram@gmx.de
www.botanischerverein.de
Nur was man kennt und liebt, das schützt man auch! Der Botanische Verein zu Hamburg erforscht, erfasst und schützt die Pflanzenwelt in Hamburg und Umgebung. Er fördert das Interesse an der Botanik und das grundsätzliche Verständnis für die Natur. Für Schulklassen und andere Kindergruppen bietet er – unterstützt von der Joachim-Herz-Stiftung – altersgerechte ‚Naturkundliche Streifzüge‘ an.



Holger Bublitz

22765 Hamburg
Tel.: 0177 47 11 481
blitz-naturerlebnis@gmx.de
Holger Bublitz ist Forstwirt, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer, Naturführer der Loki Schmidt Stiftung, Waldpädagoger sowie lizenzierter Lachyoga-Leiter.



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.

(BUND), Bezirksgruppe Wandsbek
Lange Reihe 29
20099 Hamburg
Tel.: 01577 53 45 058
Wolfram.Hammer@bund.net
www.bund-hamburg.de
Der BUND betreibt von praktischer Naturschutzarbeit bis zu gerichtlichen Auseinandersetzungen alles, was Umwelt und Natur zugutekommt, und bemüht sich so, unsere Zukunft zu sichern. Die Bezirksgruppe Wandsbek des BUND betreut das Naturschutzgebiet Volksdorfer Teichwiesen seit über 20 Jahren. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt auf dem Schutz verschiedener Obstwiesen.



CeNak
Centrum für Naturkunde
CeNak (Centrum für Naturkunde/Zoologisches Museum Hamburg)

Daniel Bein
Martin-Luther-King-Platz 3
20146 Hamburg
Tel.: 040 42 83 82 276
daniel.bein@uni-hamburg.de
www.cenak.uni-hamburg.de
Das Centrum für Naturkunde (CeNak) wurde 2014 als Einrichtung der Universität Hamburg gegründet. Es vereint die Universitätssammlungen der Zoologie, der Geologie/Paläontologie sowie der Mineralogie. Das CeNak sieht sich als Kern eines zukünftigen Hamburger Naturkundemuseums. Die Sammlungen wurzeln in den hanseatischen Handels- und Forschungstraditionen vor allem des 19. Jahrhunderts, weisen aber auch lokale Bezüge auf.

Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e. V.

Postfach 61 04 07
22424 Hamburg
Tel.: 040 18 19 15 31
info@deutsche-waldjugend-hh.de
www.deutsche-waldjugend-hh.de
Waldjugend – das bedeutet draußen sein, Natur und Abenteuer. Bei uns gibt es große Zeltlager, Naturschutzeinsätze, wir entdecken Natur und erfahren dabei ganz von selbst mehr über Tiere und Pflanzen. Wir bauen an unserem Seminarhaus, sind aber auch aktiv in der biologischen und musischen Arbeit. Wirklich erleben, was Waldjugend ist, kann man am besten, wenn man vorbeischaut und einfach mitmacht.



Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus /

Naturschutzverband GÖP e. V.
Moorwerder Hauptdeich 33
21109 Hamburg
Tel.: 040 75 06 28 31
goep.ev@web.de
www.naturschutzverband-goep.de
Die Gesellschaft für ökologische Planung ist ein Verein, der aktiven Naturschutz in der Region Hamburg betreibt. Er betreut unter anderem zwölf Naturschutzgebiete, führt das Informationshaus Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus an der Bunthäuser Spitze und bietet naturpädagogische Führungen für Groß und Klein an.



erforschen – erfahren – erspüren

Sophienallee 2
20257 Hamburg
Tel.: 040 43 18 26 13
klotz@natur-erforschen.de
www.natur-erforschen.de
Andreas Klotz ist unter der Firmenbezeichnung ‚erforschen – erfahren – erspüren‘ als Dozent für umweltpolitische und ökologische Themen sowie als Anbieter naturkundlicher Exkursionen freiberuflich tätig. Nebenbei kartiert er Vögel, Biber und Fischotter und schreibt Bücher und Aufsätze.

De Fleetenkieker e. V.

Großheidestraße 2
(Ecke Kämmererufer)
22303 Hamburg
info@defleetenkieker.com
www.defleetenkieker.com
‚De Fleetenkieker‘ arbeitet ehrenamtlich-gemeinnützig für



Umwelt- und Gewässerschutz. Ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert, können Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Alster- und Kanal-Bootsaktionsfahrten mit allen Sinnen die Natur erleben. Ob in Freizeit oder Schulunterricht: Die Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Gewässer, etwa durch aktive Mithilfe bei der Gewässer- und Uferreinigung, fördert eine positive Grundeinstellung zur Natur und sensibilisiert für umweltgerechtes Verhalten.

Flughafen Hamburg GmbH

Flughafenstraße 1-3
22335 Hamburg
Tel.: 040 50 75 35 42
mmusser@ham.airport.de
www.airport.de
Hamburg Airport feierte 2011 seinen 100-jährigen Geburtstag und ist der dienstälteste Flughafen Deutschlands. Über den fünfgrößten deutschen Flughafen wurden im Jahr 2011 mehr als 13 Millionen Fluggäste an ihr Ziel gebracht. Aber auch der betriebliche Umweltschutz kommt nicht zu kurz und so wurde Hamburg Airport bereits zum fünften Mal in Folge nach EMAS und ISO 14001 zertifiziert.



Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V.

Fuhlsbüttler Straße 756
22337 Hamburg
Tel.: 040 50 05 33 87
info@fof-ohlsdorf.de
www.fof-ohlsdorf.de
Ziel des Förderkreises ist es, das Gesamtkunstwerk Friedhof der Öffentlichkeit in vielfältiger Form vorzustellen und vor allem mitzuhelfen, historische Grabdenkmale zu erhalten und angemessen zu präsentieren. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder betreuen das Friedhofsmuseum und das Archiv, leiten Friedhofsführungen, halten Fachvorträge und informieren sich auf Exkursionen über Bestattungskultur in Deutschland.



Gut Wulksfelde GmbH

Wulksfelder Damm 15-17
22889 Tangstedt
Tel.: 040 64 42 51 14
maren.brakensiek@gut-wulksfelde.de
www.gut-wulksfelde.de
Landluft pur – und das direkt vor den Toren Hamburgs. Hier, am oberen Alsterlauf, liegt das Gut Wulksfelde. Seit 1989 betreiben wir auf nunmehr 470 ha eine vielseitige konsequent ökologische Landwirtschaft. Dazu gehören unsere eigene Gutsbäckerei, eine Gärtnerei, unser moderner Hofladen, unser Bio-Lieferservice mit Onlineshop und das Bio-Restaurant „Gutsküche“ mit feiner Landhauskost.



Hamburger Friedhöfe

Fuhlsbüttler Straße 756
22337 Hamburg
Tel.: 040 59 38 88 60
hscherres@friedhof-hamburg.de
www.friedhof-hamburg.de
Der Friedhof Ohlsdorf ist der größte Parkfriedhof der Welt. Mit seinen 391 Hektar ist er zugleich Hamburgs größte Grünanlage. Hier gedeihen 450 Laub- und Nadelgehölzarten, die Teiche und Bäche sind von Wasservögeln belebt. Viele prominente Hamburger und Hamburgerinnen fanden hier ihre letzte Ruhestätte – so auch Loki Schmidt, die im November 2010 hier beigesetzt wurde.



Hof Eggers in der Ohe

Kirchwerder Mühlendamm 5
21037 Hamburg
Tel.: 040 72 30 337
info@hofeggersinderohe.de
www.hofeggersinderohe.de
Der Hof Eggers in der Ohe setzt seit 20 Jahren mit seiner ökologischen Bewirtschaftung ein Zeichen der Verbundenheit mit der Natur, so wie es in der Vergangenheit über viele Generationen hinweg möglich war. Auf diesem denkmalgeschützten Erlebnishof wechseln sich offene Weideflächen mit unterschiedlichen Feldgehölzen und Biotopen wie Tümpeln und Schilfflächen ab. Der Hof erhielt mehrere Naturschutz-Auszeichnungen, besitzt ein Hofladencafé und ein Speicher-Museum.



in & out sightseeing Hamburg

Vera Vorreiter M.A.
Gärtnerstraße 22, Haus 4
20253 Hamburg
Tel.: 0177 17 45 643
vera.vorreiter@web.de
Vera Vorreiter ist seit 20 Jahren aktive Yogalehrerin sowie erfahrene Stadt- & Naturführerin. Als Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin für das Elbetal Hamburg und Loki Schmidt Naturführerin möchte sie für zwei der schönsten Landschaften der Stadt, das Elbufer und die F ischbeker Heide, begeistern.

Interessengemeinschaft

Alte Süderelbe, ias e. V.
Finkenwerder Süderdeich 132
21129 Hamburg
Tel.: 0177 20 40 103
info@alte-suederelbe.de
www.alte-suederelbe.de
Die ias hat als gemeinnützig anerkannter Verein das Ziel, die Natur- und Kulturlandschaft der Alten Süderelbe zu schützen und zu fördern. Dazu gehören langfristige Ziele wie eine grüne Gewässerachse, aber auch eine partiell erlebbare Alte Süderelbe. Entsprechend der Erkenntnis, dass der Mensch am ehesten hegt und schützt, was er durch eigenes Erleben begreift, setzt die ias ein umweltpädagogisches Projekt um.



Kletterwald Hamburg

Meiendorfer Weg 122-128
22359 Hamburg
Tel.: 04102 20 09 19
hello@kletterwald.com
www.kletterwald-hamburg.com
Der Kletterwald Hamburg ist ein Hochseilgarten am Rande des Volksdorfer Waldes. Bei seiner Planung wurden Natur- und Umweltschutzbestimmungen genauestens eingehalten. Der Kletterwald Hamburg bietet unterschiedliche Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen in hoher und niedriger Höhe, so dass für jeden etwas dabei ist.

Kräuter und Poesie

Doris Fölster
Schlengendeich 23
21107 Hamburg
Tel.: 040 42 03 089
dorisfoelster@hotmail.de
www.dorisfoelster.info
Kräuter und Poesie – ein je nach Zielgruppe und Jahreszeit sehr unterschiedliches Unterhaltungsprogramm über Wildkräuter, die oft als ‚Unkraut‘ bezeichnet werden. Altes und neues Wissen werden dabei verbunden.

Kräuterschule Altona

Eggersallee 24
22763 Hamburg
Tel.: 040 57 22 81 66
nachricht@kraeuterschule-altona.de
www.kraeuterschule-altona.de
Die Kräuterschule Altona zeigt Kindern und Erwachsenen, dass auch in der Großstadt nachhaltiger Kontakt zu Wildkräutern möglich ist. Denn es gibt immer irgendwo eine Stelle, an der Brennnessel, Löwenzahn oder Johanniskraut wachsen. Unsere Arbeit basiert auf den Friedensstifterprinzipien, zu denen gute Worte gehören, Hilfsbereitschaft und Dankbarkeit für alles, was lebt und was die Erde hervorgebracht hat.



Jorie Kuiper

Rhinkatenweg 17d
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel.: 04193 89 26 03
jorie.kuiper@freenet.de
Jorie Kuiper machte 2011 eine Ausbildung zur zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin. Die Führung zur Alsterquelle war Bestandteil ihrer Abschlussprüfung.



LANDSCHAFTSABENTEUER

Johannes Plotzki
Schäferkamp 26b
22949 Ammersbek
Tel.: 040 42 90 59 94
info@landschaftsabendteuer.de
www.landschaftsabendteuer.de
Anbieter für Naturerlebnis-Aktionen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Unser Spektrum reicht von regelmäßigen Naturkindergruppen über Naturgeburtsstage, temporäre Seilparcours, Wald-Abenteuer für Schulklassen und der Draußenschule bis hin zu Exkursionen für junggebliebene Ältere und Fortbildungen im Bereich der Naturerlebnispädagogik für Erzieherinnen und LehrerInnen.

Laurustico – Club für Gartenfreunde

Julius-Brecht-Straße 7
22609 Hamburg
Tel.: 040 40 16 82 70
kontor@laurustico.de
www.laurustico.de
‚Gestalten kann nur, wer sich bewusst mit Farben, Formen und Gegebenheiten auseinandersetzt‘. Bevor der Hobby-Gärtner ans Werk geht, heißt es ‚Sehen lernen‘. Bei Laurusticos Spaziergängen werden die Augen geschärft und Eindrücke wahrgenommen. Laurusticos Webseite bietet zudem grüne Ausflugsziele in und um Hamburg für eigene Entdeckungstouren an.





Loki Schmidt Stiftung
Steintorweg 8, 20099 Hamburg
Tel.: 040 24 34 43
info@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de
Die Stiftung besitzt für den Naturschutz wertvolle Flächen in Hamburg und im ganzen Bundesgebiet und ist für deren Schutz, Pflege und Entwicklung verantwortlich. Außerdem betreibt sie in Hamburg zwei Naturschutz-Infohäuser in der Boberger Niederung und in der Fischbeker Heide. Sie fühlt sich Loki Schmidts Weg der Naturschutz-Bildung verpflichtet.

Naturführer der Loki Schmidt Stiftung
Steintorweg 8, 20099 Hamburg
Tel.: 040 24 34 43
naturfuehrer@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de
Anfang 2014 bildete die Loki Schmidt Stiftung 20 zertifizierte Natur- und Landschaftsführer zu speziellen Naturführern für die stiftungseigenen und von der Stiftung betreuten Naturflächen in und um Hamburg weiter. Beim Langen Tag sind dabei: Fischbeker Heide: Vera Vorreiter, Hummelsbüttele Feldmark: Anja Burmester, Feuchtwiese Neuland: Felicitas Parlitz, Rahlstedter Kirchenwiese: Katrin Bohse/Dr. Ann-Carolin Meyer, Wilhelmsburg: Ute Bangert/Ulrike Seddig, Wittmoor: Christel Budewitz/Angela Dreyer; Holger Bublit.

Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung der Loki Schmidt Stiftung
Boberger Furt 50, 21033 Hamburg
Tel.: 040 73 93 12 66
boberg@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de/boberg
Das Naturschutz-Infohaus in Boberg informiert seit 1996 Anwohner und Besucher über die Arten, Lebensräume und Gefährdungen der Landschaft der Boberger Niederung. Das Infohaus bietet ein breites Angebot an Veranstaltungen und Führungen und wird regelmäßig von Schulklassen, Kindergartengruppen, Familien und Senioren besucht.

Naturschutz-Infohaus Fischbeker Heide der Loki Schmidt Stiftung
Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg
Tel.: 040 70 26 618
fischbek@loki-schmidt-stiftung.de
www.loki-schmidt-stiftung.de/fischbek
In einem ehemaligen Schafstall zeigt eine beeindruckende Dauerausstellung die Fischbeker Heide und ihre Landschafts- und Kulturgeschichte. Sie wird durch monatlich wechselnde Sonderausstellungen ergänzt. Neben dem Zentrum befindet sich ein richtiger Schafstall mit 150 Heidschnucken. Besucher haben die Möglichkeit, Pflanzen und Tiere der Heide zu beobachten.

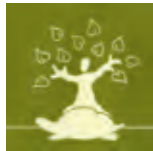
Mobile Natur- und Experimentwerkstatt Pia Pfiffikus (PP)
Dr. Ann-Carolin Meyer
Moorbekring 25 D
22359 Hamburg
Tel.: 040 69 64 45 65



a-cmeyer@gmx.de
www.pia-pfiffikus.de
Dr. Ann-Carolin Meyer ist Diplom-Forstwirtin, Waldpädagogin und zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin. Auf spannenden Naturerlebnistouren lädt sie Kinder, Familien und Erwachsene ein, die Natur aktiv zu ‚begreifen‘ und mit neuen Augen wahrzunehmen. Als Gründerin der mobilen Natur- und Experimentwerkstatt PP bietet sie Experimentkurse für Kinder.

**„nach draussen“ –
Naturerlebnisse für Erwachsene**
Griegstraße 48
22763 Hamburg
Tel.: 040 88 09 97 41
kontakt@nach-draussen.de
www.nach-draussen.de

Wer ‚nach draussen‘ geht, aktiviert alle Sinne. Hier spielen die Teilnehmenden eine aktive Rolle: Sie entdecken Tierspuren, bestehen Abenteuer oder lernen, essbare Wildkräuter von giftigen zu unterscheiden. Neue Methoden werden mit alten verbunden, Wissen wird auf herzliche Art weitergegeben. Ziel ist es, positive Veränderungen in zwischenmenschlichen Interaktionen und im Umgang mit der Natur auszulösen. Jede Veranstaltung ist ein Gruppenerlebnis abseits von Konkurrenz und Zeitstress – es erwarten Sie spannende und entspannende Erfahrungen.



**Naturschutzbund Deutschland (NABU),
Landesverband Hamburg e. V.**
Klaus-Groth-Str. 21
20535 Hamburg
Tel.: 040 69 70 890
NABU@nabu-hamburg.de
www.NABU-Hamburg.de
Der NABU Hamburg betreut in Hamburg und Umgebung rund 60 Flächen, darunter eine Reihe von Naturschutzgebieten. Für 16 Naturschutzgebiete hat er offizielle Betreuungsverträge mit den zuständigen Behörden abgeschlossen. Aufgrund massiver Eingriffe in die Natur gibt es ständig dringenden Handlungsbedarf für den NABU in Deutschland und im Ausland. Durch aktiven Naturschutz schafft er auch die wichtigen Grundlagen für Klimaschutz und den Erhalt der Artenvielfalt.

**Naturschutzbund Deutschland (NABU),
Landesverband Hamburg e. V., AG Falkensteiner Ufer**
Benjamin Harders/Hanne Hollstegge
Falkensteiner Ufer 58
22587 Hamburg
Tel.: 040 80 05 06 51 / 040 43 92 912 / 0163 63 92 972
AG@falkensteiner-ufer.de
www.falkensteiner-ufer.de/nabu
Die Arbeitsgruppe Falkensteiner Ufer setzt sich für eine Verbesserung im Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiet sowie im Naturschutz am Elbufer zwischen Blankenese und Rissen ein. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt im Amphibienschutz. Dipl. Ing. Städtebau/Stadtplanung Hanne Hollstegge bietet Seminarleitungen und Stadtführungen an, etwa auf Georgswerder und Kaltehofe, in der Schanze und in Wilhelmsburg.



Naturbegegnung im Alsterland
Torsten Kubbe
Hirtenstieg 24
22848 Norderstedt
Tel.: 0171 46 21 112
torde@gmx.de
www.naturbegegnung-alsterland.de
Die ‚Naturbegegnung im Alsterland‘ wird durch die zertifizierten Natur- und LandschaftsführerInnen für die AktivRegion Alsterland gebildet. Im südlichen Schleswig-Holstein und an der Grenze zu Hamburg vermitteln die KursleiterInnen spannende und abwechslungsreiche Führungen durch Natur- und Landschaftsgebiete, durch Parks und über Themenwege.



Olivia Jones / SCOOPCOM GmbH
www.olivia-jones.de oder www.kult-kieztouren.de
mail@kult-kieztouren.de
Olivia Jones (45) führt mit Promi-Kieztouren Touristen durch St. Pauli, veranstaltet Party-Hafenrundfahrten und betreibt auf der Großen Freiheit eine Schlager-Bar, einen Show-Club mit Burlesque-, Travestie- und Comedy-Acts, Deutschlands ersten Menstrip-Club, zu dem nur Frauen Zutritt haben, und seit neustem auch einen schrillen Biergarten auf dem Spielbudenplatz.

PLANTEN un BLOMEN

**Planten un Blumen,
Bezirksamt Hamburg-Mitte**
Anja Friedenberg
Klosterwall 8
20095 Hamburg
Tel.: 040 42 85 44 723
Anja.Friedenberg@hamburg-mitte.hamburg.de
www.plantenunblomen.de

Erholung mitten in der Stadt: Zwischen Congress Center Hamburg (CCH) und Millerntor schlägt Hamburgs grünes Herz. Der traditionsreiche Park beherbergt verschiedene Themengärten, darunter den Alten Botanischen Garten, einen Rosengarten und einen der größten japanischen Landschaftsgärten Europas. Viele Konzerte, Kindertheater, Lesungen & Teezeremonien schaffen dazu ein besonderes Kulturerlebnis.

**Pro Stuttgart e.V.,
in Kooperation mit der
Hamburgischen Bürgerschaft**
Lautenschlagerstraße 3
70173 Stuttgart
Tel.: 0711 29 50 00
info@prostuttgart.de
www.stuttgarter-weindorf.de und
www.prostuttgart.de



und



Hamburgische Bürgerschaft
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg
Tel.: 040 42 83 12 408
ulfert.kaphengst@bk.hamburg.de
www.hamburgische-buergerschaft.de
Hamburgs gewählte Volksvertretung besitzt neben ihren bekannten Funktionen wie der Gesetzgebung oder der Verabschiedung des Haushalts etwas Einmaliges: Hamburgs einzigen Weinberg. Winzer und Wirte des Stuttgarter Weindorfes, getragen vom Verkehrsverein Pro Stuttgart und seit 30 Jahren zu Gast in Hamburg, stifteten hundert Weinstöcke. Damit sorgen sie jährlich für die Wein-Rarität ‚Stintfang Cuvée‘.



Regionalpark Wedeler Au e. V.
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel
Tel.: 04103 70 73 91
info@regionalpark-wedeler-au.de
www.regionalpark-wedeler-au.de

Der länderübergreifende Regionalpark Wedeler Au umfasst eine Landschaftsachse, die sich von der Elbe bis zu den Holmer Sandbergen in Schleswig-Holstein erstreckt. Gemeinsame Projekte der beteiligten Gemeinden sollen zwischen Natur, Naherholung und Wirtschaft vermitteln und sie nachhaltig fördern.

**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald,
Landesverband Hamburg e. V.**
Am Insepark 19
21109 Hamburg
Tel.: 040 55 40 36 85
wellmann@wald.de
www.sdw-hamburg.de und www.waelderhaus.de
Die SDW ist ein anerkannter Naturschutzverband mit den Schwerpunkten Naturschutzarbeit (Landschaftspflege und Naturschutz), Umweltpädagogik und Nachhaltigkeit. Die SDW betreut und pflegt in Hamburg ausgewählte Naturschutzgebiete. Sie ist mit rund 20.000 betreuten Kindern und Jugendlichen Hamburgs größter Anbieter für umweltpädagogische Programme. Ende 2012 hat die SDW in Wilhelmsburg ihr WÄLDERHAUS eröffnet.



Stiftung Ausgleich Altenwerder
Steintorweg 8
20099 Hamburg
Tel.: 040 28 00 77 32
g.bertram@stiftung-ausgleich-altenwerder.de
www.stiftung-ausgleich-altenwerder.de
Der BUND Hamburg hat die Stiftung gegründet. Sie schafft Ausgleich für die Naturverluste, die durch den Bau des Containerterminals in Altenwerder entstanden sind, über 200 ha wurden zerstört. Die Stiftung kauft Flächen im Hamburger Raum. Die Flächen werden gesichert und durch Maßnahmen für den Naturhaushalt aufgewertet. Die Stiftungsarbeit trägt dazu bei, einen Eingriff in die Natur auszugleichen.

Stiftung Lebensraum Elbe
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: 040 42 84 08 344



info@stiftunglebensraumelbe.de
www.stiftunglebensraumelbe.de
Die 2010 durch den Hamburger Senat gegründete Stiftung Lebensraum Elbe hat das Ziel, den ökologischen Zustand der Tideelbe zu verbessern. Die Stiftung soll u. a. Flachwasserbereiche schaffen, Wattflächen erhalten, alte Elbarme und Nebengewässer wieder tideoffen an die Elbe anbinden, Vorlandflächen und Ufer wieder naturnäher gestalten sowie die Entwicklung einer natürlichen Dynamik von Ebbe und Flut fördern.

Stiftung Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe
Kaltehofe Hauptdeich 6-7
20539 Hamburg
Tel.: 040 78 88 49 990
info@wasserkunst-hamburg.de
www.wasserkunst-hamburg.de
Die Wasserkunst ist ein spannendes Industriedenkmal, ein weitläufiger Naturpark und ein Museum auf historischem Grund. Das Museum beherbergt eine aufwendig inszenierte Dauerausstellung zur Geschichte der Wasserspiele in Hamburg sowie eine Ausstellung zur historischen Wasserversorgung der Hansestadt. Das atmosphärische Café mit Außenterrasse lädt Museumsbesucher ganzjährig zum Verweilen ein.



Trinkwasserwald® e. V.
Lange Straße 22
20359 Hamburg
Tel.: 040 28 78 82 30
tww@trinkwasserwald.de
www.trinkwasserwald.de
Der Verein fördert unter anderem den standortgerechten Waldbau zur Sicherung sauberen Trinkwassers. Bundesweit werden gezielt ausgewählte Nadelwälder mit Laubbäumen unterpflanzt, sodass wieder vitale, artenreiche Mischwälder entstehen, die dem Grund- und damit unserem Trinkwasser dauerhaft zusätzliches hochwertiges Wasser zuführen. Bisher wurden so rund 2300 ha ‚Trinkwasserwald‘ geschaffen und zusätzliche 2 Mrd. Liter Grundwasser generiert.



Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e. V.
Permakulturgarten im Altonaer Volkspark
c/o Annette Huber
Zeughausstraße 12
20459 Hamburg
Tel.: 040 31 91 603
frau.huber@umweltgestaltung.org
www.umweltgestaltung.org
In den ehemaligen Musterkleingärten des Altonaer Volksparks entsteht seit 2011 in ehrenamtlicher Arbeit ein Nutz- und Lehrgarten für die Permakultur. Das Gelände umfasst Obstgehölze, einjährige und ausdauernde Gemüsepflanzen, Kräuter und Blumen; dazu Bienen, ein Mandalabeet und Deutschland erste öffentliche Outdoor-Terra-preta-Toilette. Seminare und offene Gärtnertreffs laden zum Mitmachen ein.

Harald Vieth
Hallerstraße 8
20146 Hamburg
Tel.: 040 45 21 09
harald@viethworld.net
www.viethverlag.de

Harald Vieth engagiert sich seit einem halben Jahrhundert für den Naturschutz. Als Außenhandelskaufmann arbeitete er einige Jahre in Westeuropa und lebte fast drei Jahre in Zimbabwe. Neben geisteswissenschaftlichen Veröffentlichungen verfasste er mehrere Bücher über bemerkenswerte Bäume in Hamburg und Berlin/Potsdam. 2007 erschien ‚Klimawandel mal anders. Was tun?‘. Im September 2013 erschien sein Buch ‚Hamburgs Vögel – Die 77 häufigsten Arten‘.

**Waldschule Klövensteen der FHH,
Abteilung Forst Altona**

25482 Appen-Etz
Tel.: 04101 69 32 01
patrizia.fehr@wald-erleben.com
www.hamburg.de/altona/waldschule/
Die Waldschule Klövensteen ist ein natur- und erlebnispädagogischer Lernort im Westen Hamburgs. Als außerschulische Bildungseinrichtung bieten wir Schulklassen die Möglichkeit, Naturerfahrungen zu sammeln und mehr über den Wald, seine Bewohner und ökologische Zusammenhänge zu erfahren. Zusätzlich bieten wir Fachführungen und erlebnispädagogische Veranstaltungen für Erwachsene an.



Wanderfreunde Hamburg e.V.
Helga Weise
Hans-Dewitz-Ring 19
21075 Hamburg
Tel.: 040 79 08 761
info@WanderfreundeHamburg.de
www.WanderfreundeHamburg.de
Der Verein bietet regelmäßig Tageswanderungen, Besichtigungen und Ausflüge im Großraum Hamburg sowie Wanderreisen an. Die Termine hierfür findet man auf der vereins-eigenen Homepage. Die Mitglieder erhalten dreimal jährlich ein gedrucktes Wanderprogramm und einmal jährlich die Zeitung ‚Norddeutscher Wanderer‘.



Die Werkkiste
Schomburgstraße 87
22767 Hamburg
Tel.: 040 60 94 40 78
info@die-werkkiste.de
www.die-werkkiste.de
In der Werkkiste in Altona werken seit zwei Jahren Kindergruppen. Stetig entstehen neue Bauprojekte für Kinder und Erwachsene. Kreativität, Ökologie, Regionalität und natürlich Spaß an der Arbeit mit dem Werkstoff Holz stehen dabei im Mittelpunkt.



Für Stadt und Natur

Die S-Bahn Hamburg fährt mit Ökostrom

Die S-Bahn Hamburg leistet ihren Beitrag dazu, dass die Freie und Hansestadt eine der grünsten und schönsten Städte der Welt ist – und auch bleibt.

Von der ersten „Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn“ bis zu den modernen Zügen des neuen Jahrtausends blickt die S-Bahn Hamburg auf eine lange Geschichte zurück: Seit 1907 bewegt sie als Partner der Hansestadt die Menschen in der Elbmetropole – heutzutage sind es über 250 Millionen Fahrgäste pro Jahr. Die S-Bahn Hamburg verbindet auf sechs Linien Stadt und Land in der Metropolregion

und bietet mit ihren Partnern im HVV einen zuverlässigen öffentlichen Personennahverkehr auch über das eigene Streckennetz hinaus.

Die S-Bahn Hamburg ist das erste Eisenbahnverkehrsunternehmen in Deutschland, das ausschließlich Ökostrom für den Fahrzeugbetrieb einsetzt. Denn das Stromnetz der S-Bahn wird seit dem 1. Januar 2010 mit CO₂-frei erzeugter elektrischer Energie aus deutschen Wasserkraftwerken gespeist. Das reduziert den Kohlenstoffdioxid-Verbrauch des Zugbetriebs um jährlich rund 60.000 Tonnen. Für diese saubere Leistung wurde die S-Bahn Hamburg

sogar mit dem ÖkoGlobe2010 ausgezeichnet. Täglich mehr als 700.000 Fahrgäste helfen zudem, durch das Stehenlassen ihres Pkws und die Nutzung der S-Bahn insgesamt 200.000 Tonnen CO₂ jährlich zu vermeiden.

Engagieren auch Sie sich für die Umwelt: Steigen Sie ein und fahren Sie gleich zu ihrer nächsten Veranstaltung mit der S-Bahn.

www.s-bahn.hamburg



Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:

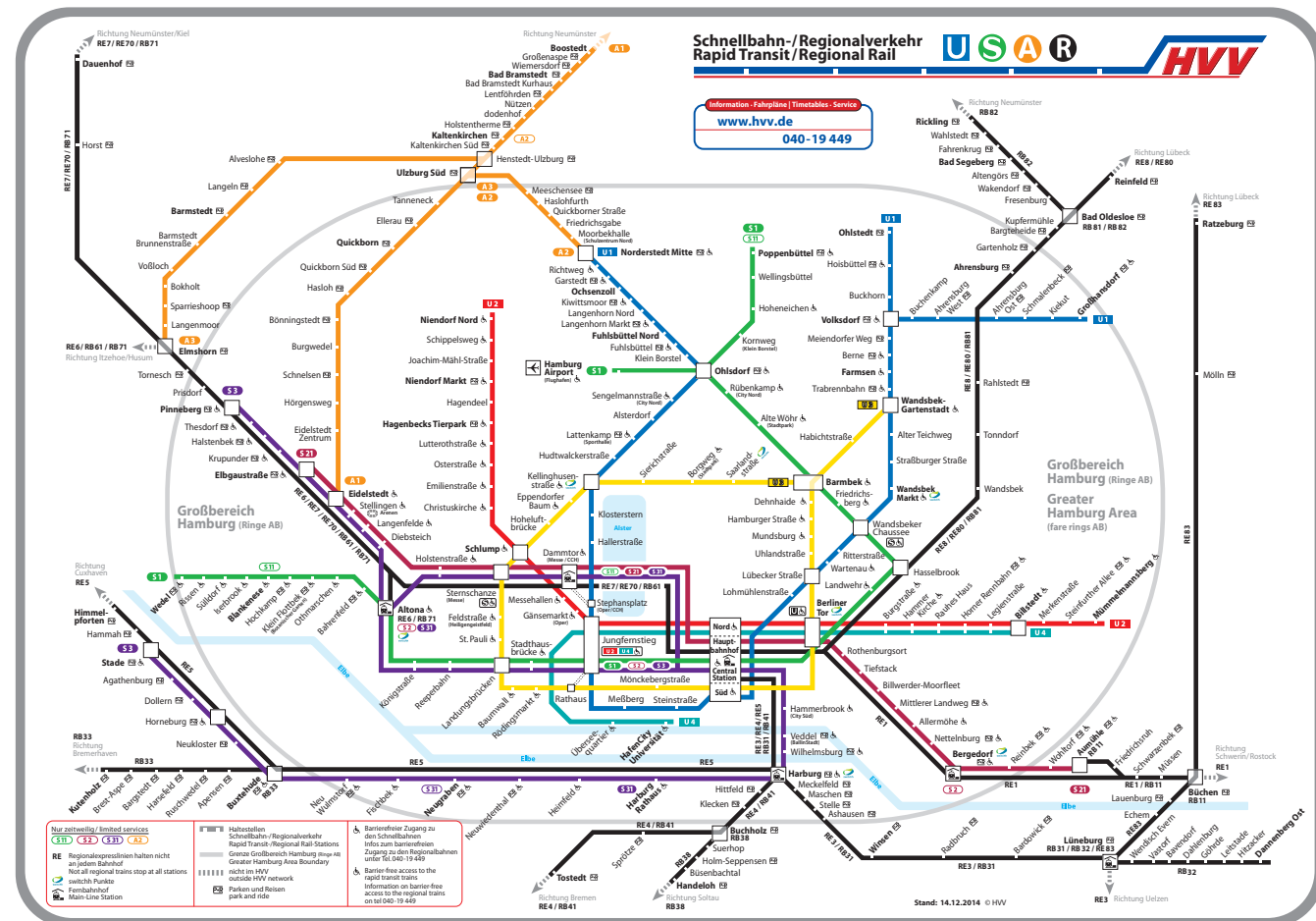


für Medienarbeit

sowie



Budnikowsky Drogeriemarkt, Hamburger Öffentliche Bücherhallen, Springer Bio-Backwerk, Erdkorn Bio-Lebensmittel-Markt, Tjaden's Bio-Frischemarkt, denn's Biomarkt, NEULAND-Fleischereien: Frenzel, Harms, Heyn, TEMMA Markt.



Gewinnspiel



Und so geht's:

Alle Frösche in diesem Heft zählen und eine Kanutour mit der Loki Schmidt Stiftung für zwei Personen, eins von drei neuen Loki Schmidt-Büchern, 'Die Blumen des Jahres' oder einen von zehn Hamburg-Führern 'Ab ins Grüne' gewinnen!

1. Preis



2.-4. Preis



5.-15. Preis



Einfach den Coupon ausfüllen und senden an:

Loki Schmidt Stiftung, Stichwort: Frosch
Steintorweg 8, 20099 Hamburg

Teilnahmebedingungen: Alle vollständig ausgefüllten Karten mit richtiger Lösung nehmen teil. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Im Heft sind Frösche verteilt.*

Absender:

☐ Ja, ich möchte kostenlos Informationen und den Kalender „Blume des Jahres“ von der Loki Schmidt Stiftung erhalten (jederzeit widerrufbar). – Diese Angabe hat keinen Einfluss auf die Gewinnchance.

* Frösche im Logo zählen mit

REWE

Besser leben.

Vier Wege für eine bessere Zukunft.

Nachhaltigkeit bei REWE

Nachhaltiges Engagement gilt bei REWE schon lange als **Priorität**. Als großes Handelsunternehmen setzen wir uns für die **Umwelt** und **zukünftige Generationen** ein. Unsere Aktivitäten ordnen wir einer der **vier Säulen** unserer **Nachhaltigkeitsstrategie** zu.

Gemeinsam
**Gutes
tun.**



Grüne Produkte.

Mit verschiedenen Siegeln und Labels setzt REWE in seinem Sortiment nicht nur ein Zeichen für Nachhaltigkeit – dank der Kennzeichnung geht Gutes tun auch gleich viel einfacher.

- Naturland
- PECF
- PRO PLANET Fairtrade
- Blauer Engel
- Rainforest Alliance
- Bio
- FSC
- UTZ
- MSC



Miteinander.

- Familienfreundliche Unternehmenspolitik
- Fortschrittliches Gesundheitsmanagement
- Nachwuchsförderung

Ein bewusster Umgang steht bei REWE nicht nur bei Lebensmitteln, sondern auch in Bezug auf unsere Mitarbeiter an erster Stelle.



Schonender Wandel.

- verglaste Kühlmöbel
 - moderne, energiesparende Kühlanlagen
 - Nutzung von Recyclingpapier
 - Bezug von Grünstrom in über 2500 Märkten
- Als führender Handelskonzern ist es REWE möglich, täglich einen großen Beitrag zur Schonung von Umwelt und Klima zu leisten.



Soziale Projekte.

- Die Tafeln
- SamTag
- ArbeitsKreisNeueMedien

REWE engagiert sich lokal, regional und national in den unterschiedlichsten sozialen Projekten – für mehr gesellschaftliche Verantwortung.

Kräuter Frischkäse Creme

Zutaten für 2 Personen:

- 200 g REWE Bio Frischkäse
- 3 EL REWE Bio Frische Vollmilch
- 2 REWE Beste Wahl getrocknete Tomaten in Öl
- 1/2 Bund REWE Bio Petersilie
- 10-12 REWE Bio Basilikumblätter
- 2 EL Sonnenblumenkerne
- REWE Bio Meersalz mit Kräutern
- REWE Bio Pfeffer schwarz

Zubereitung:

Sonnenblumenkerne in einer Pfanne ohne Fett anrösten und abkühlen lassen. Petersilie waschen und trocken schütteln. Die Blätter hacken. Basilikumblätter abreiben, 8 Blätter ebenfalls hacken. Tomaten abtropfen lassen und klein schneiden.

Die Kräuter, Tomaten und Kerne bis auf 2 TL im Blitzhacker fein hacken. Mischung mit Frischkäse und Milch verrühren, salzen und pfeffern. Den Aufstrich mit den übrigen Kernen bestreuen. Mit dem restlichen Basilikum garnieren und servieren.

Zubereitungszeit:

20 Minuten

Schwierigkeitsgrad:

Leicht

Kalorien:

210 kcal pro Portion



Probier-Coupon!

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie vom 28.05. bis 27.06.2015 alle **REWE Bio** Produkte zum **Probierpreis 20% günstiger.**

Dieser Coupon ist in allen teilnehmenden REWE Märkten einlösbar. Pro Einkauf ist ein Coupon einlösbar.



2 095000 066567

Über 100 Mal in Hamburg und Umgebung. In vielen Märkten bis 22 Uhr für Sie geöffnet!